

„Der Courier“  
18 die älteste Zeitung für die deutsch sprechenden Canadier.  
Der Verlag für die an jedem Mittwoch erscheinende Ausgabe von 4 bis 24 Seiten beträgt jährlich \$2.00 bei Vorabzahlung.  
Man schreibe an den „Courier“, 1835 Halifax Str., Regina, Sask., oder forme persönlich in unserer Geschäftsstelle und Telefonat 1835-1837 Halifax Str., Regina, Sask.  
Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen.  
Konten haben den größten Erfolg.  
Radnummern 18, 204 Refer.  
Wagnisgrößen auf Verlangen mitgliedert.

# Der Courier

Organ der deutsch sprechenden Canadier

„The Courier“  
IS THE LEADING CANADIAN PAPER IN THE GERMAN LANGUAGE.  
Subscription price for the regular issue of from 8 to 24 pages, appearing every Wednesday, \$2.00 yearly in advance only.  
Address: „The Courier“, 1835 Halifax Str., Regina, Sask., or call at our office and printing plant, 1835-1837 Halifax St., Regina, Sask.  
„Ads“ are always successful, as „The Courier“ is by far the best medium to reach the many thousands of prosperous German-Canadians in cities and country districts throughout the Canadian West.  
German-speaking farmers are particularly and possess an enormous buying power. They read this trade Advertiser in „The Courier“.  
Sweep Circulation 18,204 paying subscribers.  
Advertising rates on application.

13. Jahrgang

16 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 17. März 1920

16 Seiten

Nummer 19

## Gegenrevolution der Militärpartei in Deutschland

### Von eigenem Ehemann wie ein Stück Vieh abgeschlachtet

Eines der schrecklichsten Verbrechen in den Annalen der Kriminalgeschichte  
Eodert, 13. März. — Eines der schrecklichsten Verbrechen das je in den Annalen der Kriminalgeschichte im canadischen Nordwesten zu verzeichnen war, ereignete sich am Freitag Abend im Rahmen von Ebert, Albert, einem Canadier französischer Abstammung, auf Section 18, Township 14, Range 3, westlich vom 3. Meridian, als Albert in einem Anfälle von Eifersucht seine Frau, die sich zur Ruhe aufs Bett gelegt hatte, überfiel, ihr mit einer Schere fallblütig den Leib aufschlitzte und die ganzen Eingeweide herauszog und im Zimmer herumschleuderte. Seinem eigenen Gehirne zufolge schritt Albert das Herz wie auch die Lungen heraus, in der Tat, alle Organe, die sich im menschlichen Körper befinden. Das kleine 7 Monate alte Kind der unglücklichen Frau bekam sich schlafend in der Nähe des Bettes, wo die grausame Tat begangen wurde. Nachdem Albert seine stiellose Wut gestillt hatte, zog er seine besten Kleider an und ging nach dem Hause seines Nachbarn, eine halbe Meile entfernt, um diesem Bericht von dem Geschehen zu erstatten. Nach Angaben dieses Nachbarn betrat Albert sein Haus anscheinend in ganz ruhiger Verfassung. Nachdem er Albert seine Waise angeklagt hatte, be-

### Regierung unter Ebert gestürzt — Provinzialdirektor von Kapp zum Kanzler und Premier proklamiert und General von Luttwitz zum Oberbefehlshaber der militärischen Streitkräfte ernannt

### Revolution bis jetzt verhältnismäßig unblutig verlaufen

Telegramme über die neuesten Ereignisse in Deutschland  
In Deutschland wird der Ausbruch eines offenen Bürgerkrieges befürchtet. Die Militärs wollen von Kapp als Oberhaupt der neuen Regierung nicht anerkennen.  
Neue Regierung verliert Stillstand des Transportwesens, der durch den Generalstreik bedingt wird, durch Unterhandlungen mit Ebert-Regierung abzuwenden.  
Die Lage in Bayern ist unklar. Es heißt, daß die sozialistische Regierung resigniert habe. Ein anderes Telegramm besagt, daß der Bayerische Kronprinz wieder ergriffen worden sei.  
In der Umgebung von Berlin sind Zusammenstöße zwischen Soldaten und Personen vorgekommen, die sich in den Besitz von Gewehren und Maschinenwaffen zu setzen. Es sollen eine Anzahl Personen getötet und verwundet worden sein.  
Die Eisenbahnen in Deutschland haben sich dem proklamierten Generalstreik angeschlossen.  
In Dortmund, in Westfalen, sind offene Kämpfe ausgebrochen. Einige Personen wurden getötet und verwundet. Die großen Schmelzwerke haben die Arbeit eingestellt. Telegramme, die jedoch bis jetzt unbestätigt sind, besagen, daß in Barmen und Essen, an der Ruhr, eine Sozialistische Regierung proklamiert worden sei.  
Frankfurt am Main befindet sich in den Händen der Arbeiter. Die Arbeiter kontrollieren schon die Eisenbahnstation zu Hanover.  
In Chemnitz in Sachsen, hatten 3000 bewaffnete Arbeiter die Eisenbahnstation, das Postamt und die Stadthalle besetzt und haben die Gewalt auch in den benachbarten Ortsteilen an sich gerissen.  
Berlin, 13. März. — Um 10 Uhr heute Morgen, nachdem Truppen aus der Umgebung von Berlin und der Zoberiger Gegend rekrutiert hatten und die Wilhelmstraße in Berlin besetzt wurde eine Proklamations-erlässung, nach der die Ebert-Regierung

### Soviet-Truppen unternehmen Angriffe gegen Polen und Finnland

London, 9. März. — Die eingegangenen Nachrichten zufolge unternehmen russische Soviet-Truppen Angriffe auf die Polen und Finnen, an der westlichen und an der nördlichen Front. Sie sollen in beiden Fällen vorrückgeschritten worden sein, und die Finnen durch einen Gegenangriff die roten Linien durchbrochen haben. Polnische Streitkräfte, welche die durch die Rote Armee geführte Große Ostpolen, würden an zwei Stellen angegriffen. Die Soviet-Armee rückt auf der Nord- und auf der Südseite der Ostpolen vor. Starke rote Abteilungen wurden unlängst in Gornel auf dem Nord- und auf der Südseite der Ostpolen gegen die polnische Linie geworfen.  
Aus einer Depesche aus Moskau, Finnland, an die Finnen beschließt General Solowjew die finnischen und russischen bolschewistischen Streitkräfte, die sich in der Gegend von Suoyarvi durch die Soviettruppen befinden.  
Paris, 9. März. — Die Berichte aus London besagen, nach dem russischen Minister des Auswärtigen Wladimir Bogrod, den Vorschlag des polnischen Ministers des Auswärtigen auf Friedensverhandlungen an. Zugleich begann nach anderen Berichten der Soviettruppen gegen Polen. Dieser sollen sich die Polen mit Erfolg verteidigt haben. Nach polnischer Angabe wurden die Bolschewisten mit schweren Verlusten zurückgeworfen. General

### Unliebbarer Vorfall in einem Berliner Hotel

Eine Schlägerei zwischen Angehörigen der alten Ordnung und französischen Offizieren. — Prinz Joachim in Anwesenheit verurteilt. Befindet sich in Haft.

Berlin, 8. März. — Der Speisesaal des vornehmen Hotels Adlon war der Schauplatz einer Schlägerei zwischen Prinz Joachim Albrecht von Preußen, einem Vertreter des früheren Staates und seiner Gäste und den Kapitän Klein und Mougebin, sowie Frau Klein, Mitglieder der französischen Mission. Der Streit entstand, weil die Franzosen sich weigerten aufzutreten, während die Kavallerie „Deutschland über Alles“ spielte. Joachim und seine Freunde warfen Kräfte und sonstige Wurfgeschosse auf die Franzosen. Kapitän Mougebin wurde geprügelt und seine Kleidung wurde zerissen.

Schweinefleisch kostete die vorläufige Verhaftung des Prinzen Albrecht wegen eines Angriffes auf Kapitän Mougebin im Hotel Adlon an. Bei der Schlägerei in dem Hotel wurden die beiden französischen Offiziere von den Deutschen förmlich angegriffen, geschlagen und verwundet. Schließlich gelang es, die Franzosen aus dem Saal zu bringen. Auch Jungen gab der Prinz der Stapelle wie üblich ein Zerknüllend, um die deutsche Nationalhymne zu spielen. Als die Franzosen sitzen blieben, schrie Joachim Albrecht „aufgehoben“ und andere Gäste schrien in den Ruf ein „Weid dar auf“ und ein „Dagel von Burgschloß“ und nach den Franzosen. Während die beiden Kapitäne sich zu verteidigen suchten, schloßen sich andere Deutsche der Gesellschaft des Prinzen unter den Augen „hin aus mit den Schweinen“ an, um die Franzosen durchzuweigen. Die französische Mission gab den beiden Offizieren Recht. Da keine offizielle Veranlassung vorlag, sei keine Erhebung des deutschen Viebes nötig gewesen. Dem Vernehmen nach wurden der Prinz und seine Gesellschaft nach der Schlägerei aus dem Hotel entlassen.

Der Vorfall war augenscheinlich von dem Prinzen geplant worden, der als radikaler Allduischer bekannt ist. Es heißt, daß er geradezu von allen anderen ersten Berliner Hotels ausgeschlossen wurde, wo er ähnliche Streiche mit Ausländern vom Zaune zu brechen suchte.  
Als sich der Prinz geriet in Adlon zum Lunch einzufinden, teilte ihm der Oberkellner mit, daß man ihn nicht bei Diner würde, und daß alle Stellen an dem Streit gehen würden, falls er darauf bestände, einen Sitz einzunehmen. Der Prinz verzichtete darauf, den Gesellschaften ihrer Gesellschaftsbeamten wurde, welche anti-monarchistisch gesinnt ist.

Deutsche Presse verurteilt Vorfall.  
Berlin, 8. März. — Die höchsten Zeitungen aller Reichsteile haben den Vorfall in dem Berliner Hotel Adlon verurteilt. Die konservativen Blätter weisen darauf hin, daß der Prinz das Zeichen zum Beginn der Fäll-

### Standrecht in Konstantinopel

London, 10. März. — Nach Angabe heutiger offizieller Berichte sind türkische und alliierte Truppen in Konstantinopel zusammengezogen. Das Standrecht wurde erklärt und 20,000 türkische, französische und italienische Soldaten veranlaßten eine ausgedehnte militärische Demonstration. Die Truppen widerlegten sich und „Pam“ brachen aus. Ueber Berlin, sind keine Einzelheiten gegeben.

Die der Pariser Matin heute enthält, sind britische und italienische Bemerkungen nach Konstantinopel von den Truppen, welche die alliierten Garnisonen in der Türkei auf 50,000 Mann erhöhen. Unter den 50,000 Mann in der Türkei sind die 5000 französischen Soldaten nicht einbezogen, die gegenwärtig im Balkan liegen.  
Einigung im deutschen Bergbau.  
Eisen. — Unter Mitwirkung des nach Eisen erfindenden belgischen Staatsministers Dr. Bodenlein aus Berlin, und des Reichsstaatsministers Ederling aus München wurden die Tarifverhandlungen im rheinischen, westfälischen Bergbau zu einem glücklichen Abschluß gebracht. Die Bergleute erhalten eine wesentliche Erhöhung der Löhne, hinsichtlich der Längeren Urlaub. Durch diese Vereinbarung wird der Bergbau in besonderer Weise befördert, auch unter den schwierigen Ernährungsverhältnissen seinen mislichen Beruf auszuüben.  
Durch den Abschluß der Tarifverhandlungen wird die dem heimischen Ruhrbergbau dringend notwendige und ruhige Weiterentwicklung gewährleistet.

### Wilson's Antwort in der Adria-Frage

Ver. Staaten bereit, Erledigung Italien und Jugoslawien zu überlassen, falls sie sogenannten Vufferrin auf ihre beschränken.

Washington, D.C., 12. März. — Präsident Wilson nimmt unter Vorbehalt den Vorschlag des britischen und französischen Premierministers an, daß Italien und Jugoslawien die Besetzung der Adriatischen Frage selbst übernehmen. Der Präsident erklärte: Wenn Italien und Jugoslawien vorgehen den sogenannten Vufferrin, der eine überwältigende Mehrheit jugoslawischer Bevölkerung enthält, aufzugeben und wünschen, den vorgeschlagenen Freistaat auf das „Corpus-Separatum“ der Stadt Trieste zu beschränken, gleichzeitig die Oberhoheit der Palästina übertragen, ohne daß Italien oder Jugoslawien irgend welche Kontrolle ausüben, sind die Ver. Staaten bereit, die Festsetzung der gemeinsamen Grenzen Italien und Jugoslawien zu überlassen.  
Der Präsident erklärte, er könne sich nicht dem Vorschlag der Premierminister, daß das Uebereinkommen Memorandum vom 9. Dezember zurückgezogen würde, fügen hinzu, daß die albanische Frage nicht einbezogen werden dürfte, und wiederholt, daß die Ver. Staaten nicht die Durchführung der Bedingungen des Londoner Friedensvertrages aufheben könnten. Zum Schluß sagt Herr Wilson, daß er „ernstlich hoffe, daß es die verbündeten Regierungen nicht als notwendig erachtet werden, einen Kurs einzuschlagen, der zu folgen den Ver. Staaten im Einklang mit ihren wiederholt erklärten Grundsätzen nicht möglich ist.“

### Erzherzog heiratet Offizierswitwe

London, 12. März. — Erzherzog Joseph Ferdinand, das Haupt des Hauses Toskana, hat sich mit Frau Rosa Jodel, Witwe eines Offiziers, verlobt, wenn auch Berlin einlaufende Berichte richtig sind.

### Katzenpandemie in England

London, 12. März. — Der Morning Post wird aus Exeter gemeldet, daß nach Berichten aus Exeter der Typhus in geradezu verheerender Weise in England wütet. Von der Epidemie wurden 90,000 Mann der russischen Nordwestarmee, welche ihre Quartiere bei Exeter hatten, angefaßt. In den Tagen hat man zahlreiche Soldaten auf dem Schnee vor den Quartieren bemerkt und auf den Tod warteten. Der Epidemie hat ein Ende bereitet. In einem Sammelhospital hatte man 18,000 Fälle, während nur neun Ärzte zur Verfügung standen, so daß also ein Arzt auf 2000 Kranke kam. Der Sanitätswart der Epidemie wurde eine Million Pfund für die Bekämpfung der Typhus nach den letzten Meldungen soll das amerikanische Rote Kreuz versprochen haben, zwanzig Ärzte, Pflegepersonal und Desinfektionsmittel zu senden.

### Keine Einwanderung aus Deutschland nach den Ver. Staaten gestattet

Washington, D.C., 12. März. — Die Zulassung von wenigen Deutschen in die Ver. Staaten hat allgemeinere irdischen Einwand geäußert, daß die Regierung die Beschränkungen betreffs der Einwanderung der feindlichen Ausländer aufzuheben hat. Heute wurde in offiziellen Kreisen bekannt, daß eine regelrechte Einwanderung von feindlichen Ausländern (Deutschen, Österreichern und Ungarn) vor dem offiziellen Friedensschluß nicht zulässig sei. Ausgenommen sind nur vertrauenswürdigere Geschäftleute, die geschäftlich hierberkommen, unterstützungsfähige deutsche Eltern, die das 60. Lebensjahr erreicht haben und in Amerika geborene Sattinnen von Deutschen, die hier Verwandte besitzen.

### Brände in Winnipeg

Winnipeg, Man., 11. März. — Am Freitag voriger Woche hatte die hiesige Feuerwehr heftige Brände in den verschiedenen Teilen der Stadt zu bekämpfen. Es wurden drei Gebäude an der Notre Dame Avenue fast vollständig vernichtet, ein Gebäude, das an der Pacific Avenue gelegen war, und einer Sozialversicherungsgesellschaft gehörig auf Seite 8.

### Sitzung des Dominion-Parlamentes

In der Sitzung am 8. März trat Sir Thomas White, in längerer Rede, dem Führer der Opposition entgegen, eine sofortige Wahl abzuhalten, auf das Entschieden entgegen. Seine Rede war von Anfang bis zu Ende eine feurige und es konnte den Anschein erwecken, als wenn Sir Thomas selbst bestreite hätte, die Ebert-Regierung bei einer Wahl zu gewinnen. Er verteidigte sogar zu der Verneinung, daß die augenblickliche Union-Regierung bei einer Wahl siegreich davon gehen würde, und daß deshalb die Liberalen am besten ruhig sein würden. Es wurde Sir Thomas von den Mitgliedern der Regierung lebhaft applaudiert. Er feierte sehr stark das Bilden einer dritten Partei und nannte sie ein Ereignis von nur sehr kurzer Dauer. Er sagte es würde sich seiner Meinung nach eine solche „unter-Neu“ britischen konstitutionellen System als nicht durchführbar erweisen.

### Beste Nachrichten

Radio verheeren auszubrechen.  
Victoria, B.C. — Einige hundert Chinesen, die sich auf der Walfahrt von Europa nach China befanden und die mit Landbesitzern anderen zusammen hier in Victoria untergebracht waren, um auf die Abfahrt des Dampfers zu warten, machten einen entschlossenen Versuch, auszubrechen und in Freiheit zu gelangen. Sie wurden mit dem Besatzung zurückgetrieben werden. Zwölf von den aufständigen gelangten in Freiheit, und die Verhaftungswahrscheinlichkeiten herangezogen werden konnten, war eine große Anzahl in der Umgebung entkommen.

### Brände in Winnipeg

Winnipeg, Man., 11. März. — Am Freitag voriger Woche hatte die hiesige Feuerwehr heftige Brände in den verschiedenen Teilen der Stadt zu bekämpfen. Es wurden drei Gebäude an der Notre Dame Avenue fast vollständig vernichtet, ein Gebäude, das an der Pacific Avenue gelegen war, und einer Sozialversicherungsgesellschaft gehörig auf Seite 8.



# Für unsere Farmer

## Die Auswahl einer Brutmaschine

Wenn man nur eine beschränkte Anzahl Hühner hält, dürfte sich das Gelingen einer Brutmaschine Incubator — wohl kaum als eine profitable Kapitalanlage erweisen, es sei denn, daß sich zwei oder mehrere Nachbarn zusammenschließen zur gemeinschaftlichen Benutzung eines solchen Apparates. Dies ist besonders dann zutreffend, wenn es sich um Hühner handelt, welche für das Brutgeschäft ungeeignet sind, wie die meisten Leghorns. Sogar bei solchen Hühnern, welche von guten Brutmaschinen abkommen, mag es vorkommen, daß sie eine zeitweilige Abneigung gegen das Brüten bezeugen. Im Hinblick auf die Tatsache, daß die weiblichen Geschlechter, darf man ihnen wohl solche Temperamentsänderungen auch nicht weiter unterstellen, wieviel die Ausübung dieses Berufes, gleich die Pläne des Hühnerzüchters stören mag. Im folgenden Eventualitäten vorzuziehen, sollte man eine Brutmaschine wählen.

Die Erfahrung lehrt, daß man Stillen, welche im Incubator auszubringen wurden, den Brutmaschinen zur Benutzung überlassen kann; ganz besonders gilt dies von Hennen, welche mehrere Tage lang Brutmaschine besaßen. In diesem Falle sollten zwei oder drei Eier unter die Hennen gelegt und derselben Zeit zum Ausbrüten gewährt werden.

Verschiedene Arten Brutmaschinen sieht man auf den Märkten, doch kann man dieselben auf drei Typen reduzieren, nämlich: Heißluft, Heißwasser- und größere Maschinen. Die feinsten Inkubatoren (Maschinen, welche eine Vorrichtung zur Erzeugung von Feuchtigkeit haben) und die nichtfeuchten, welche, wie behauptet wird, einer vermehrten Fruchtbarkeit nicht bedürfen, sind in der That der bereits genannten Maschinen angepaßt. Die größte Anzahl der kleineren Maschinen wird mit Petroleum oder Gas beheizt, während in den meisten größeren Maschinen durch Kohlenfeuer die nötige Hitze erzeugt wird. Die Heißluft- und Heißwassermaschinen sind im ganzen Lande mit guten Resultaten benutzt worden; die großen Maschinen werden sowohl für das Ausbrüten als auch für die Erhaltung der einen Tag alten Brut verwendet. Sie haben eine Kapazität von 1500 bis 10,000 oder mehr Eier. Die Brutmaschine besteht aus verschiedenen Abteilungen, Schüblen, deren jede etwa 2,000 Eier halten kann.

Wie bereits gesagt, herzulande gibt es eine große Auswahl von Maschinen, und manche erweisen sich großer Beliebtheit, obwohl diese kaum auf ihre Brauchbarkeit zurückzuführen sein dürfte, sondern wohl den Umständen angepaßt sind, daß man in allen Teilen des Landes die Metalltemperatur auf zureichende Höhe zu bringen.

Es bezahlt sich indes nicht für den Hühnerzüchter, beim Ankauf von Maschinen auf Willkür zu setzen, denn billige Maschinen sind nicht zuverlässig und werden schneller verbraucht als die guten Sorten. Da der Wert der Maschine unbedeutend ist im Vergleich mit dem Wert der Eier, welche während der Lebensdauer des Inkubators benutzt werden, so lohnt es sich wohl kaum, eine Maschine zu kaufen, die nicht zuverlässig ist.

Da die Bedienung einer größeren Maschine nicht mehr Zeit in Anspruch nimmt als eine kleinere, so sollte man eine solche mit einer Kapazität für etwa 150 Eier kaufen, doch können bei festerer Zustände eine Abweichung von dieser Norm erforderlich machen. Inkubatoren mit einer Kapazität von 3000 bis 4000 Eiern werden gewöhnlich auf Farmen gebraucht, die die Inkubation, welchen man eine Ausbrütungskapazität von 3000 nicht überschreiten

## Die Auswahl einer Brutmaschine

will, gebraucht man Maschinen der 500 oder 400 Eier.

Viele Hühnerzüchter sind der Ansicht, daß es sich bezahlt, wenn man Brutmaschinen hat, welche groß genug sind, ihre Hühnerherde in zwei oder drei Schichten auszubringen, wobei viel Zeit in der Pflege der jungen Brut erspart wird.

## Unseres Futter

Die in den Geflügelzuchtarten sich vorfindenden ungenutzten Körner von Weizen, Hafer, Mais oder dergleichen sind stets ein sicheres Zeichen dafür, daß das Futter nicht genügend ausgenutzt, eine Mangelernährung oder Darmschwäche also höchstwahrscheinlich die Ursache ist. Zuerst verfuhr man daher die in Betracht kommenden Futtermittel verdaulich zu machen, indem man dieselben vor dem Verfüttern einige Zeit in Wasser quellen ließ, wenn man es nicht vorziehen sollte, so lange nur Weichfutter oder Geizung zu reichen, wie dies die angeführten, ihren Dicht verlassenen Reibungsorgane wieder etwas erholt und die Fähigkeit gewonnen haben, eine gründliche Assimilation der aufgenommenen Futtermittel zu leisten.

Im die Verdauung weiter anzuregen, ist es außerdem recht vorteilhaft, dem Trichter, das während der Unmöglichkeit des Geflügels letzteren nur in angenehmerem Zustande vorgefüttert werden sollten, gereinigte Salzlake, und zwar einen Kaffeelöffel voll auf ein Quart Wasser gerechnet, hinzuzufügen.

Eine zeitweilige Beschränkung der gewöhnlichen Futterration leistet bei Verdauungsstörungen ebenfalls recht gute Dienste.

## Die Desinfizierung des Saatweizens mit heißem Wasser

Die Desinfizierung des Saatweizens mit heißem Wasser zur Vermeidung der verschiedenen Brandsporen, hat sich recht gut bewährt. Das zeigte sich erst neuerdings wieder bei einem umfangreichen Versuch, der im Staate Indiana seitens der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt gemeinschaftlich mit einer Anzahl Farmer ausgeführt wurde. Es wurden hierbei, und zwar im letzten Herbst, mehr als 4000 Bushel Saatweizen desinfiziert, von rund 4000 Hektaren, die in 92 verschiedenen Counties wuchsen. J. J. Pival von der Staatsumbersicht des Staates Indiana übernahm die praktische Ausführung dieser Desinfizierung des Saatweizens. Der Plan geht im Staate Indiana dahin, verhältnismäßig kleine Mengen Saatweizen zu desinfizieren und mit dieser Saat vorförmig rein gehaltenen Ständen abzulassen, während die übrigen Stände abgeräumt werden. Schon in früheren Jahren aber hat man gerade in Indiana mit der Desinfizierung des Saatweizens mittels des Heißwasserverfahrens glänzende Resultate erzielt. So berichtet J. J. Pival von dem desinfizierten Weizen pro Aker 10 Bushel mehr Ernte, und obendrein noch Weizen von einer erheblich besseren Qualität. Diesen letzteren Saatweizen verwendete der Mann für die Bestellung der Ernte von 1919 und bekam nun tatsächlich eine Weizenmehrte, wie er sie nie zuvor auch nur annähernd gehabt hatte.

## Die Kopfdüngung des Winterweizens mit Stallmist

Durch eine Kopfdüngung mit Stallmist, der jetzt im Winter aufgebracht und angepresst wird, haben wir es in der Hand, noch jetzt auf den Ertrag der diesjährigen Winterweizenente hinzuwirken. Den Beweis dafür liefert die Erfahrung, die man in der landwirtschaftlichen Versuchsanstalt von Ohio gesammelt hat. Auf dem betreffenden Versuchsgelände der Versuchsanstalt wurde Weizen im dreijährigen Fruchtwechsel, Kartoffel-Weizen-Mais angebaut; durch eine Kopfdüngung des Weizens mit Stallmist im Winter wurde dabei eine Ertragssteigerung um 11 Bushel, wenn pro Aker mit 4 Tonnen Stallmist, und eine Ertragssteigerung um 16 Bushel Weizen, wenn mit 8 Tonnen Stallmist pro Aker gedüngt wurde, erzielt. Aus diesen Versuchsergebnissen folgern wir die Sachverständigen der Versuchsanstalt in Ohio, daß es angezeigt ist, um diese Jahreszeit den Weizen noch mit einer Stallmistkopfdüngung von 4 bis 6 Tonnen pro Aker zu düngen.

# Aus meiner russischen Gefangenschaft

Was ein deutscher Soldat zu berichten hat. — Ziel bei Suwalki in die Hände der Russen. — Wache von einer Stadt zur andern geschleppt. — Das Gefolge war schlecht, das Lager fürchterlich.

Von Hans Hartmann.

Am 14. Mai 1915 geriet ich bei den Stellungskämpfen in der Nähe von Suwalki gelegentlich einer Patrouille in Gefangenschaft, während meine beiden Kameraden ins Leben lassen mußten. Auch ich gab alle Hoffnung auf den furchtbaren Hof der Russen gegen uns Deutschen empfinden, denn nichts als Roboter wurden mir zuteil und alles mußte ich hinnehmen, doch auf alles war ich gefaßt. Mein einziger Gedanke war nur, werde ich meine Heimat noch einmal wiedersehen? Unmittelbar nach der Gefangennahme wurde ich zur nächsten russischen Kompanie gebracht und dort verbleibe, jedoch konnte sie von mir nichts erfahren, denn ich hätte mir mein Los auf andere Weise nicht verbessert. Sie mußten auch, daß sie von einem deutschen Soldaten doch nichts erfahren würden, die Geduld der russischen Offiziere war bald gebrochen; denn sie drohten mir mit allem Möglichen und Unmöglichen und wollten mich den Soldaten überlassen, falls ich ihnen nicht die deutsche Stellung beschreiben würde. Ich hatte jedoch immer wieder Worte, ihren Fragen auszuweichen. Nach diesem Verhör wurde ich weiter transportiert von einem britischen Soldaten. Es war bereits die Nacht herangebrochen, als ich mit meinem unheimlichen Begleiter einen Wald erreichte; trotzdem, kaum daß die Füße noch trugen, war ich gezwungen, dem Russen mit Händen und Füßen verständig zu machen, daß ich rufen wollte, stand ich vor ihm, kein deutsches Wort zu sprechen war mir erlaubt, sonst hätte er gedacht, ich schimpfe über ihn. Schließlich stieg er doch von seinem Pferd ab, nicht um meinen Wunsch zu erfüllen, sondern die bekannte fossile Pflanzwelt hatte ich überhäufig. Mit vorgetragener Meibolter forderte er mich auf, ihm alles zu geben, was ich noch in meinem Versteck habe; mir war jedoch schon alles abgenommen und ich war nur noch in Besitz meiner Uniform. Dies machte natürlich keine Wat gegen mich, und ohne zu zögern, legte ich mir meinen Marsch fort. Mit der Kunde trieb er mich von neuem vor seinen verächtlichen Gauden her.

Am nächsten Tage in der Frühe erreichten wir ein großes Dorf. Dort angekommen, kam ich in eine Arrestzelle. Hier verbrachte ich mehrere Tage, so richtig dem Schicksal überlassen. Fast verzweifelt, machte ich mir immer wieder Gedanken, was wohl die Zukunft bringen würde. Nur von dem Wachtposten wurde ich bis und da wieder an mich selbst erinnert. Auch diese Tage vergingen, doch Wochen schienen es gewesen zu sein, als ich endlich nicht mehr allein zu sein brauchte, da wieder drei Deutsche zu mir kommen sollten. Ich freute mich riesig, mich wieder einmal auszusprechen und mein Schicksal mit den anderen teilen zu können; aber nicht lange sollte meine Freude dauern, denn anstelle der Deutschen kamen Polen (deutsche Polen), die mich nicht bloß als Deutsche nicht verstehen wollten, sondern sogar die Russen noch gegen mich hetzten.

Wieder war ich allein und niemand verstand mich, wollte mich verstehen, trotzdem ich Deutsche neben mir hatte. Ich war nicht imstande, nur ein Ständchen Brot zu verlangen, wenn ich Hunger hatte. Am 18. morgens ging es wieder weiter. Nach langem anstrengenden Marsche erreichten wir eine Bahnhofsstation. Dort verbrachten wir die Nacht wieder in einem nahegelegenen Gefängnis. Am nächsten Morgen fuhren wir mit der Bahn weiter und am 19. erreichten wir die Festung Grodno. Wir freuten uns, doch endlich wieder einmal Ruhe zu haben, aber auch hier erwartete uns wieder das Justizhausgefängnis als Ruheplatz. Hinter Schloß und Ringel konnten wir nur flüchtig und sehr gegenseitig einige Worte austauschen, immer in der Angst, die Russen könnten es mitbekommen, es als Aufstand anzusehen und mit der uns so oft bedrohten Erschießung dort ernt machen. Als wir wieder einige Tage hinter uns hatten, ging es weiter in Viehwagen, fünfzig Mann in einem Wagen, fuhren wir vierzig Tage. Jeden zweiten oder auch jeden dritten Tag bekamen wir einmal etwas anderes zu essen als altes Brot und schlechtes Brunnwasser. Das war eine kleine Stadt namens Jarzar, der Bahnhof war jedoch noch ungefähr 30 Kilometer von der Stadt entfernt und wir mußten auf miserablen Wegen noch etwa sechs Stunden bis zur Stadt selbst zu Fuß gehen. Als wir näher kamen, machte uns diese Stadt einen wunderbaren Eindruck und wir freuten uns über das herrlich gelegene Plätzchen mitten in einem kleinen Waldchen, ahnten jedoch nicht, daß gerade diese Stadt noch viel Verderben in unsere Reihen bringen würde.

Endlich angelangt, wurde uns eine alte Scheune als Lager zugewiesen. Auf dem Regen durchnässter Erde mußten wir bei dieser noch kalten Jahreszeit und dem Regen durchnässten Nacht verbringen. Als Abendessen wurde uns ein Eimer schlechtes Wasser vorgesetzt. Kein Stroh auf dem Boden, keine Bänke, gar nichts, daß man

# Aus meiner russischen Gefangenschaft

wenigstens trocken gelegen hätte, war zu finden. So verbrachten wir drei Tage in diesem Stalle, der nach unfreiem Ermessen für das Vieh zu schlecht gewesen wäre. Am vierten Tage bezogen wir das eigentliche Lager. Die Russen nannten es wenigstens so nach ihrem Begriff. Es war ein Saal, mit Holzplättchen, die drei übereinander gebaut, eingerichtet. Hier lagen wir mit 300 Mann wie die Heringe eingepöfelt neben einander, so daß auf jeden ungefähr 1 1/2 Kubikmeter Luft kamen. Von allem edelstehenden Ungeziefer gequält, war an Ruhe nicht zu denken, bis wir nach längerer Zeit auch an diese Quästerei gewöhnt waren. An Wäsche usw. war überhaupt nicht zu denken, denn das Seifengeld sowie die für uns bestimmt gewesene Wäsche hatten die Wadmannschaften längst an die Zivilbevölkerung für Schnaps verkauft.

So verhalten wir uns immer mehr; es stellten sich Strantheiten ein, wozu auch viel das schlechte Essen beitrug. Jede Woche starben einige von unseren Kameraden, besonders mußten wir den Hof der dummen Russen fühlen, wenn sie an der Front eine Niederlage erlitten hatten. Bei einer bestimmten Gelegenheit wurden wir meistens bis zu sechs Tagen eingesperrt und durften nicht an die frische Luft, wenn es nicht unbedingt nötig war. Alles wurde von Seiten der Russen und besonders der Fischer darangelegt, unser Los zu verbittern. Die Behandlung war wie alles andere unheimlich. Die Pfingstfeiertage waren vorüber und wir lichen uns die Hoffnung auf einen belgischen Frieden nicht nehmen. So kamen wir Tag und Nacht, aber es kam keine Erlösung, besonders als die Festung Grodno in deutsche Hände fiel, hatten wir hierfür dankbar zu sein. Als wir vier Monate in diesem Lager verbracht hatten, wurde ich mit noch mehreren Kameraden zur Arbeit kommandiert. Es war ein Bahnbau, wo wir arbeiten sollten. Trotzdem die Arbeit eine ungewohnte war, verließen wir sie mit Lust und Freude, weil uns von den unerträglichen Qualen des Gefangenenseins befreit worden. Aber kaum hatten wir uns eingewöhnt und uns nach dem Sinne der Russen behaglich gefühlt, da wurden wir wieder in ein Gefangenlager gebracht. Nichts Kommoder hieß das Lager. Hier war es das erste Mal seit der Gefangennahme, daß wir sagen konnten, wir wurden wie Menschen behandelt. Doch nur einige Tage Erholung waren es, die uns zuteil wurden, dann ging's wieder weiter zu einer anderen Arbeitsstätte, jedoch diesmal nur in Abteilungen zu 2 bis 3 Mann, teils zu Bauern, teils zu Gutbesitzern. Auch ich kam mit noch zwei Kameraden aufs Land und wir freuten uns, denn wir stellten uns das so vor wie bei unseren Bauern in Deutschland.

Das Essen war jetzt gut, aber das Ungeziefer, das ja überall sich das Vorrecht haben herausgenommen hat und den Russen scheinbar als notwendig erachtet, war am stärksten vertreten. Einfach nicht zu beschreiben dieses Leben. Die Bauern konnten vor allem nicht begreifen, daß man zum Waschen morgens so lange Zeit brauchen kann.

Nachdem man sich eingewöhnen fauber wußte, der Fall ist. Sie nehmen einfach einen Eimer Wasser in den Mund, spucken dann auf die Hände und so waschen sie sich. Auch mit dem Stämmen sind sie nicht so umständlich; sie fahren mit den zehn Fingern durch die Haare und fertig ist die Frisur. Sonstens jedoch wird eine gründliche Vorgewaschen, und zwar in dem besagten Dampfbad; wer jedoch nicht die Mittel hat, was ja meistens auf dem Lande der Fall ist, wäscht sich oder schneidet einfach im Badofen. Am Sonntag ist auch gründliche Reinigung des Kopfes beim garten Geschlecht, und meistens wird dazu die Nachbarn oder Freundinnen eingeladen; da wird sich nämlich gegenseitig das Ungeziefer vom großen hohen Kamm vom Kopf gestrichelt. Mit dem Schöpfen sieht es gerade auch nicht am besten aus; alles liegt auf dem Fußboden, ob alt oder jung, das bleibt sich ganz egal und liegt auf den alten, meist verfaulenen Schafspelzen. Nur der Großvater und die Großmutter haben ihr reserviertes Plätzchen auf dem Badofen, wo meistens sich auch noch einige Hunde und Katzen dazu gesellen. Auch das Vieh trägt noch einen großen Teil zur Unsauberkeit im Winter bei, denn es wird in der Ställe gefüttert.

Unter diesen Verhältnissen verbrachten wir mehrere Monate auf dem Lande. Es wurde allmählich Winter, und wir wurden wieder ins Lager Kommandiert. So verbrachte die Monate, bis die Weihnachtszeit kam. Auch wir lichen es uns nicht nehmen, Weihnachts zu feiern und unser Lagerkommandant war auch damit einverstanden. Wir hatten uns einen Christbaum besorgt. Ihn mit Bildern aus der Heimat und Papiergirlanden geschmückt, auch allerlei Vorlegetungen getroffen, soweit es uns einmüßigen möglich war, um uns einen schönen heiligen Abend zu bereiten. Wir taten uns in unseren Kräften stand und uns erlaubt war, Der Abend war gekommen. Wir versammelten uns um den Baum und sangen einige Weihnachtslieder, dann trat feierliche Stille ein, und nur ein leises Schluchzen war zu hören, alles war in Gedanken in der Heimat bei seinen Lieben, die mancher viele Jahre nicht mehr gesehen hatte. Wir sangen noch das Lied „Nach der Heimat möcht ich wieder“ und dann war unsere schlichte Feier zu Ende. Unversehrt liefen die Feiertage und nur ein Sinnen und Grübeln war es, weiter nichts. Mit unfreiem Lager waren wir soweit zufriedener, wenigstens war es einigermaßen sauber und vor allem

# Aus meiner russischen Gefangenschaft

den wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang

ten wir an manchem Tage auriß, die Das Frühjahr verbrachten wir wieder, wie im Vorjahr, bei den Bauern und von Juni bis Oktober war ich mit Ausmähen und Erben in einem Walde beschäftigt. Die Sommermonate verbrachten und der Winter hielt wieder seinen Einzug. Wir mußten jetzt das von uns gefällte Holz nach den Schulen in weit entlegene Dörfer bringen. Mangelhafte Kleidung und dazu die einge Kälte, die furchtbaren Schneestürme, trugen viel dazu bei, daß man sich bald krank, Ohren oder Nase erfror. Dreißig bis vierzig Tage lang



**Seurefa Wurm-Kapseln**

werden Sie auch in diesem Jahre benötigen, wenn Sie Ihren Pferdebestand gesund erhalten wollen. Die Kapseln haben sich einen Belust erworben und werden nie wieder vom Markt zu verdrängen sein. In vergangenen Jahren haben sich Hunderte von Farmern, Viehzüchtern und Pferdebesitzern davon überzeugt, daß es nur ein sicheres Mittel gegen Würmer bei Pferden gibt, nämlich die „Verbesserten Seurefa Wurm-Kapseln“. Unsere Agenten haben in verfloßener Saison viel mehr von diesen Kapseln verkauft, als sie zu erwarten gewohnt hatten. Täglich laufen weitere Bestellungen ein. Der Preis für die Kapseln beträgt nach wie vor \$2.00 per Duzend. Dieses Betrag sind 10 Cents der Duzend für Porto beizufügen, wohngegen wir den Einschubzoll zahlen. Der Agentenpreis tritt in diesem Jahre bei Abnahme von nur sechs Duzend ein. Schreiben Sie rechtzeitig um die Agentur, die dieselbe für Ihren Bezirk vergeben ist. Wir benötigen nur einen Agenten an einem und demselben Orte. Sie können in deutsch oder englisch an uns schreiben.

**THE CANADIAN IMPORTING COMPANY**  
P. O. Box 124, 1522 Giff Avenue, Regina, Sask.

Prachtvollen Wandkalender mit jeder Bestellung unsonst gegen Porto von 10c. Dieser Wandkalender ist eine Freude für jede Familie.

**Interessant, lehrreich für Jedermann**

**Krieg im Schützengraben**  
und Reise um die Welt in einigen Stunden.

Der Krieg mit seinen schrecklichen Folgen sehen will, der laufe sich ein Stereoskop mit gutem Vergrößerungsglas und Bilder vom Kriegsschauplatz des großen Weltkrieges und man wird sehen, wie der moderne Krieg geführt wird.

No. 1 Stereoskop, mit guten Linen, Goldschale ..... \$1.00  
No. 2 Stereoskop, mit Aluminium-Schale ..... \$1.25  
No. 3 Stereoskop, mit zwei fein geschliffenen Linen, in Aluminium besetzt, Schale eingraviert aus Aluminium, fein poliert \$2.00  
Bilder für Stereoskop sind in Paketen zu haben, jedes Paket enthält 25 Bilder. Per Paket ..... 65c  
Folgende Bilder sind noch auf Lager:

**Verschiedene Ansichten**

Ansichten von Italien und den Alpen ..... 65c  
Ansichten von Kalifornien und San Francisco ..... 65c  
Rundfahrt durch New York ..... 65c  
Ansichten der größten Städte Europas ..... 65c  
Ansichten von Frankreich und England ..... 65c  
Ansichten von Kalifornien und Mexiko ..... 65c  
Ansichten vom Leben und Leiden Jesu Christi ..... \$4.00  
Alle sieben Pakete für ..... \$4.00

**Kriegsbilder**

Onkel Sams Kriegsschiffe ..... 65c  
Unsere Soldaten in den Schützengraben ..... 65c  
Italienisches Kriegsschauplatz in den Alpen ..... 65c  
Allgemeine Kriegsschauplatz in Europa ..... 65c  
Der russisch-japanische Krieg ..... 65c  
Der türkische Balkan-Krieg ..... 65c  
Amerikanisches Soldatenleben ..... \$4.00  
Alle sieben Pakete für ..... \$4.00

**Lustige Stereoskop-Bilder — zum Lachen**

Gochseits-Ebene ..... 65c  
Lustige Subentfische ..... 65c  
Lustige Mädchen ..... 65c  
Der verliebte französische Koch ..... 65c  
Der lustige Peter und seine Tiere ..... 65c  
Ansichten aus dem Indierleben ..... 65c  
Ansichten aus dem canadischen Gebirge ..... 65c  
Alle sieben Pakete für ..... \$4.00  
Der 21 Pakete für einmal bestellt für \$12.00, bekommt ein \$1.25 Stereoskop frei.

# Prachtvollen Wandkalender mit jeder Bestellung unsonst gegen Porto von 10c.

Dieser Wandkalender ist eine Freude für jede Familie.

# Interessant, lehrreich für Jedermann



# Krieg im Schützengraben

und Reise um die Welt in einigen Stunden.

Der Krieg mit seinen schrecklichen Folgen sehen will, der laufe sich ein Stereoskop mit gutem Vergrößerungsglas und Bilder vom Kriegsschauplatz des großen Weltkrieges und man wird sehen, wie der moderne Krieg geführt wird.

No. 1 Stereoskop, mit guten Linen, Goldschale ..... \$1.00  
No. 2 Stereoskop, mit Aluminium-Schale ..... \$1.25  
No. 3 Stereoskop, mit zwei fein geschliffenen Linen, in Aluminium besetzt, Schale eingraviert aus Aluminium, fein poliert \$2.00  
Bilder für Stereoskop sind in Paketen zu haben, jedes Paket enthält 25 Bilder. Per Paket ..... 65c  
Folgende Bilder sind noch auf Lager:

**Verschiedene Ansichten**

Ansichten von Italien und den Alpen ..... 65c  
Ansichten von Kalifornien und San Francisco ..... 65c  
Rundfahrt durch New York ..... 65c  
Ansichten der größten Städte Europas ..... 65c  
Ansichten von Frankreich und England ..... 65c  
Ansichten von Kalifornien und Mexiko ..... 65c  
Ansichten vom Leben und Leiden Jesu Christi ..... \$4.00  
Alle sieben Pakete für ..... \$4.00

**Kriegsbilder**

Onkel Sams Kriegsschiffe ..... 65c  
Unsere Soldaten in den Schützengraben ..... 65c  
Italienisches Kriegsschauplatz in den Alpen ..... 65c  
Allgemeine Kriegsschauplatz in Europa ..... 65c  
Der russisch-japanische Krieg ..... 65c  
Der türkische Balkan-Krieg ..... 65c  
Amerikanisches Soldatenleben ..... \$4.00  
Alle sieben Pakete für ..... \$4.00

**Lustige Stereoskop-Bilder — zum Lachen**

Gochseits-Ebene ..... 65c  
Lustige Subentfische ..... 65c  
Lustige Mädchen ..... 65c  
Der verliebte französische Koch ..... 65c  
Der lustige Peter und seine Tiere ..... 65c  
Ansichten aus dem Indierleben ..... 65c  
Ansichten aus dem canadischen Gebirge ..... 65c  
Alle sieben Pakete für ..... \$4.00  
Der 21 Pakete für einmal bestellt für \$12.00, bekommt ein \$1.25 Stereoskop frei.

# Milwaukee-America Kalender für 1920

früher Germania-Kalender genannt

Der beliebte Familien-Kalender ist wiederum reich mit Buntabbildungen und lebhaften Illustrationen versehen und 250 Seiten stark. Reichhaltig wie immer bringt der Kalender u. a. Weltumfahrten, Bilder über den Ocean, Deutschland's Gebirgszüge nach den Krieg, vollständig in der Schweiz, Liederer unter Pflanzen, Überblicke über Weltkriege, Erfindungen, Wälder und Gärten, der Gärten, im wirtlichen Land, der alle Maßstäbe. Ein Mit uns haben, Mitteilung für Frauen, Jugend und Kinder, Genußvoll, Genußvoll und vieles andere.

**Preis 50 Cent**

Familien-Kalender mit seinen Bildern, 40c  
Sternen-Kalender 75c  
Jedes Datum hat einen herrlichen Hintergrund, einsehbar den goldenen Tag für jede Sonntagsgottesdienst-Andacht im Jahre. Jedes Blatt hat eine farbige Illustration, die Leben aus dem Leben des Jahres darstellt. Ein unverwundlicher Kalender für die Jahre 1900 bis 2000 ist enthalten, sowie eine Karte mit Angabe der Zeiten, auf welche Eltern fällt während der Jahre 1900 bis 1950.

Preis: Einzelne ..... 35c  
Duzend ..... \$3.50  
Einzeln ..... 35c  
Duzend ..... \$3.50  
Zweiter Weltkrieg ..... 40c  
Schweizer Kalender ..... 50c  
Zweiter Weltkrieg ..... 40c  
Der russisch-japanische Krieg ..... 40c  
Der türkische Balkan-Krieg ..... 40c  
Amerikanisches Soldatenleben ..... 40c  
Der amerikanische Kalender ..... 40c  
Sternen-Kalender ..... 75c

**Bücher-Kataloge frei**

**F. Dojacek**

850 Main Str. Winnipeg, Man.

**Beweis, daß manche Frauen Operationen vermeiden können**

Frau Etta Dorion, von Ogdensburg, Wis., schreibt:

„Ich litt an weiblichen Krankheiten, die mir in der Seite und im Rücken stehende und schneidende Schmerzen verursachten. Schließlich verlor ich meine ganze Kraft, und mußte mich in das Bett legen. Der Arzt riet mir Operation, doch wollte ich davon nichts hören. Ich erinnerte mich was ich über Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound gelesen hatte, und beschloß, es zu versuchen. Die erste Flasche verschaffte mir eine große Linderung und sechs Flaschen heilten mich vollständig. Alle Frauen, die an irgend welchen weiblichen Krankheiten leiden, sollten Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound versuchen.“

Die Frau Dorion eine Operation vermeid.

Canton, Ohio. — Ich litt an einer Frauenkrankheit, die mir viel Schmerzen und Leiden bereitete. Zwei Ärzte entschrieben, ich möchte mich einer Operation unterziehen, wenn ich wieder gesund werden wollte.

Meine Mutter, die durch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound wieder hergestellt worden war, riet mir, diese Medizin zu versuchen, die ich mich zu einer Operation entschloß. Es linderte sofort meine Schmerzen und heilte mich schließlich, so daß ich jetzt alle meine Hausarbeiten selbst verrichten kann. Ich rate einer jeden Frau, die an irgend einer Frauenkrankheit leidet, auch Lydia E. Pinkham's Vegetable Compound zu versuchen, und ich bin überzeugt, daß es für diese Frauen ebenfalls von großem Nutzen ist, wie es für mich gescheh hat. — Frau Mary Dodd, 1421, 5th Str., R.E., Canton, Ohio.

**Jetzt krankte Frauen selbst versuchen**

**LYDIA E. PINKHAM'S VEGETABLE COMPOUND**

ehe sie sich einer Operation unterziehen läßt

LYDIA E. PINKHAM MEDICINE CO., LYNN, MASS

# Unsere Prämien

Diese Prämien haben mit unserem großen Wettbewerb nichts zu tun. Selbstverständlich werden Teilnehmer am Wettbewerb auch auf Prämien übermitteln, wenn und wo immer ein alter oder ein neuer Leser den Wunsch ausdrückt, die Gesandtheit der Zahlung seines Abonnementes gleichzeitig auch zur Erwerbung einer unserer hübschen Prämien zu begehren.

Teilnehmer am Wettbewerb erhalten für Verkauf von Prämien keine Stimmen zur Kenntnis. Wenn ein Teilnehmer am Wettbewerb das Geld für eine Prämie übermitteln, dann und wo immer ein alter oder ein neuer Leser den Wunsch ausdrückt, die Gesandtheit der Zahlung seines Abonnementes gleichzeitig auch zur Erwerbung einer unserer hübschen Prämien zu begehren.

Diese Prämien gehen wir zu einem geringeren als dem Selbstkostenpreis an unsere Leser ab. Im Durchschnitt kann ein Leser einen von uns zur Verfügung als Prämie erworbenen Gegenstand etwa für die halbe Hälfte des Betrages erhalten, den er für denselben Gegenstand bezahlen muß, wenn er ihn in irgend einem Geschäft kauft.

Im unseren Lesern das Bestellen von Prämien zu erleichtern, haben wir dem auf Seite 16 abgedruckten Bestellzettel eine Zeile beigefügt, wo die uns ihr Abonnement bezahlen wollen, können nun von der hier angefügten Liste von Prämien eine auswählen, dann den Bestellzettel, auf Seite 16 ausschneiden und brauchen dann beim Ausfüllen des Zettels nur die Nummer der gewünschten Prämie und den Betrag für dieselbe anzugeben. In ähnlicher Weise haben wir es den Lesern am Wettbewerb bequem gemacht, Prämien für ihre Freunde zu bestellen, indem wir auf den von den Wettbewerbern gebrauchten Formularen eine Rubrik eingefügt haben.

Im Verlangen, die sich nicht an unserem großen Preiswettbewerb beteiligen, aber dennoch oder in der Lage sind, die eine oder andere Prämie aus ihrem Abonnement als neuen Leser für unsere Zeitung zu gewinnen, für ihre Mühe zu entschädigen, haben wir uns entschlossen, die im vorhergehenden mit Nummer 1 bis 8 bezeichneten Prämien an diejenigen Personen frei abzugeben, die uns die entsprechenden Abonnementbeträge für die neuen Leser zusammenstellen.

Prämie Nummer 1 frei, bei Zusammenfassung eines neuen Lesers und Heberführung des Abonnementbetrages dafür.

Prämie Nummer 2 frei, bei Zusammenfassung von zwei neuen Lesern und Heberführung des Abonnementbetrages dafür.

Prämie Nummer 3 frei, bei Zusammenfassung von drei neuen Lesern und Heberführung des Abonnementbetrages dafür.

Prämie Nummer 4 frei, bei Zusammenfassung von vier neuen Lesern und Heberführung des Abonnementbetrages dafür.

Prämie Nummer 5 frei, bei Zusammenfassung von fünf neuen Lesern und Heberführung des Abonnementbetrages dafür.

Prämie Nummer 6 frei, bei Zusammenfassung von sechs neuen Lesern und Heberführung des Abonnementbetrages dafür.

Prämie Nummer 7 frei, bei Zusammenfassung von vier neuen Lesern und Heberführung des Abonnementbetrages dafür.

Prämie Nummer 8 frei, bei Zusammenfassung von fünf neuen Lesern und Heberführung des Abonnementbetrages dafür.

- Prämie Nr. 2 ..... \$0.50 Gute leberne Geldtaschen (Hilf Gelders) für Damen oder Herren, Ladenpreis mindestens \$1.00. Für unsere Leser bei gleichzeitiger Zahlung des Abonnementes für den "Courier" nur 50 Cents. (Das ist erheblich weniger als der tatsächliche Kostenpreis.)
- Prämie Nr. 3 ..... \$0.60 Eierprüfungsapparat (egg tester) Der "Egg-Tester" hat einen Ladenpreis von \$1.25; er ermöglicht es jedermann mit Leichtigkeit festzustellen, ob Eier frisch und gut, ob etwas angegriffen oder ob sie vollständig schlecht sind. Sehr wertvoll für jeden Farmer. — Bei Zahlung des Abonnementes für wenigstens ein Jahr, geben wir unseren Lesern diesen "egg-Tester" für nur 60 Cents ab.
- Prämie Nr. 4 ..... \$0.25 Hübsche bunte Umhängetasche. Ladenpreis \$1.00, als Prämie für unsere Leser nur 25 Cents.
- Prämie Nr. 5 ..... \$0.50 Hübsche tofajarbene Umhängetasche mit Herz, Ladenpreis \$1.50, als Prämie für unsere Leser nur 50 Cents.
- Prämie Nr. 6 ..... \$1.00 Eine Umhängetasche, sehr modern und in vornehmter Ausführung. Diese Setten nach Ausmaß des Wertes in verschiedenen Farben (Rosa, dunkelrot, gelb, grün oder schwarz.) Ladenpreis \$2.00 bis \$3.00, als Prämie für unsere Leser nur \$1.00.
- Prämie Nr. 7 ..... \$1.50 Umhängetasche, rosa oder dunkelrot mit geschmackvollem Anhänger. Ein sehr schöner und wertvoller Schmuck. Ladenpreis \$4.00 bis \$5.00, als Prämie für unsere Leser nur \$1.50.
- Prämie Nr. 8 ..... \$2.00 Umhängetasche in äußerst gebiegender vornehmter Ausführung. Ein wahres Prädikat geschmackvollen Schmuckes für Mädchen oder Frauen. Ladenpreis etwa \$6.00 bis \$7.50, als Prämie für unsere Leser nur \$2.00.

## Bruch tötet jährlich 7000.

Ständiger Bruch werden jedes Jahr über 7000 Menschen das Leben kosten. Die Ursache dieses Leidens ist die ungesunde Ernährung. Die meisten Menschen essen zu viel Fleisch, zu wenig Gemüse und Obst. Dies führt zu Verdauungsstörungen, Bluthochdruck und schließlich zum Herzversagen. Ein gesunder Lebensstil mit regelmäßiger Bewegung und einer ausgewogenen Ernährung kann diese Probleme vermeiden.

## Retung Deutschlands notwendig, um ganz Europa vor Untergang zu bewahren

Kein Volk — die "Sun" bringt unter der obigen Überschrift einen bemerkenswerten Artikel, in dem es heißt:

Auf ganz Europa so wichtig wie für Deutschland, ja im Weltinteresse noch wichtiger, ist der britische Entschluß, den einen unferen Stabs-Korrespondenten mitteilt, und wonach die Entschlüsse zum Abschluss des Friedensvertrages zum ersten Eisen gemoren werden soll. Niemand braucht zu denken, daß die Briten übermäßig ängstlich sind für irgend etwas Deutsches oder für irgend einen Deutschen. Wenn nichts anderes am Spiele läge, könnte Großbritannien, vielleicht damit zufrieden sein, die Rolle, welche die unbedingliche Schlichterrolle und das unermessliche Elend über die Welt brachte, in ihrer eigenen Sache schmoren zu lassen. Aber wie soll auch das britische Herz gegenüber dem gegenwärtigen Elend der Deutschen sein möge, der britische Kopf weiß, daß die große teutonische Nation mit ihrer 60 Millionen Bevölkerung nicht dem unerbittlichen Mord verfallen kann, ohne Frankreich, Italien und Belgien, vielleicht sogar Großbritannien mit sich in die Tiefe zu ziehen.

Der gesunde Menschenverstand Großbritanniens weiß, daß nach einem Stein kein Blut zerfließen kann. Aber das ist nicht die einzige Frage. Der wirtschaftliche Verfall Großbritanniens weiß, daß Frankreich und die anderen finanziellen Wägen auf dem Kontinent nur gerettet werden können, indem Deutschland gerettet wird. Deutschland, das der beste Arbeiter von allen ist, das im Stande ist, wenn auch nur die geringste Möglichkeit verliert, der größte Produzent von allen zu sein.

Wenn die Friedensbedingungen Deutschland gestatten, zu produzieren und auf dieser Produktion heraus einen Überfluß aufzubewahren, der über das hinausgeht, was die Arbeiter gebrauchen, um sich zu ernähren und zu kleiden und sich sonstige aus dem wirtschaftlichen Elend herauszuarbeiten — dann kann Deutschland diesen Überfluß der Produktion verwenden für den Wiederaufbau der vernichteten Industrien, der zerstörten Wirtschaft, der erschöpften Kräfte aller kontinentalen Alliierten. Deutschland sollte unter solchen Verhältnissen auch deren Vorkriegsstand gegen den roten Bolschewismus in Anspruch und gegen den Anarchismus an den eigenen Grenzen sein.

Und das wird nicht das Schlimmste sein. Deutschland, anstatt für Frankreich, Italien und Belgien ein Schuld gegen das wirtschaftliche Chaos und die menschliche Brandstiftung zu sein, mag dann selbst ein Balken werden, der die Straße des Fortschritts und des Heils betriebsfähig macht.

Die "Sun" erklärt, Herr Lansing habe auf der Pariser Konferenz entschieden gegen eine Politik der Klade gegenüber dem früheren deutschen Staat protestiert. Im Weiteren habe er sich gegen die weitreichenden französischen Ansprüche, welche die national-ambition der Franzosen verkörpern, getraut. Der Lansing sei nun gegen gewisse, einzeln, das ein Gesetz, welches besonders dafür gemacht wurde, schon begangene Vergehen zu bestrafen (ex post facto-Gesetz) nicht unhandelt werden, weswegen er gegen die Verletzung des früheren Staates geworfen ist. Die Zeit gebe ihm Recht. Die Engländer seien schon von ihrer Idee abgekommen, und die Franzosen werden auch wohl einsehen, daß ihr gegenwärtiger Standpunkt, obwohl was der Exalter wie auch was Deutschland antritt, unhaltbar ist. Aber gegenwärtige Politik werde lediglich bewirken, daß Deutschland sich von der Demokratie abwende und in seiner Verwirrung wieder bei der monarchischen Regierung Zuflucht suche. Das müßte vermeiden werden.

Robert Lansing könne mit vollständiger Gewissung sehen, daß seine Politik in Paris, die überdurchschnittlich wurde, die richtige gewesen sei.

## Kriege drohen in Mittel-Europa

Paris. — Alle Anzeichen deuten darauf hin, daß im mittleren Europa große Ereignisse zu erwarten sind; Kriege sind an vielen Stellen andeutend unvermeidlich. Rumänien, Ungarn, Serbien, Polen und die Tschechoslowakei bereiten sich auf den ansehend unvermeidlichen Kampf vor.

Aus Prag wird gemeldet, daß die Grenze bei Preßburg von Woffen der Tschechen harret, die sich vorzubereiten gegen die Ungarn vorzugeben.

Bukarest befürchtet einen Einmarsch der russischen Bolschewik-Truppen und möchte erneut gegen Ungarn vorgehen. Rumänien aber Truppen, die an der ungarischen Grenze standen, zurückgezogen werden, um im Notfall gegen die Rumänen verwendet werden zu können. Diesen Umständen mögen die Ungarn, wie die Rumänen befürchten, benutzen, um ihrerseits anzugreifen. Daß die Ungarn es den Rumänen nicht verzeihen werden, sie angegriffen und benutzt zu haben, ist klar aus allen Nachrichten zu ersehen, die aus Budapest kommen.

Die Angst vor einem Eingreifen der Entente schwindet mit jedem Tage mehr. Daß den Rumänen getraut wurde, Ungarn zu besetzen und daß D'Annunzio sich in Trieste befindet, trotz der Staatsmänner der Alliierten überhandnehmend ausgehoben haben, nimmt den Erwartungen der verschiedenen Obersten Räte und anderer Räte der Alliierten viel von ihrem Werte.

Rumänien bereitet sich auf einen Krieg an zwei Fronten vor und Ungarn trifft Anstalten, sich gegen Angriffe der Tschechen zu verteidigen, was die Ungarn das zu entziehen, was sie den Ungarn genommen haben.

Wenn auch von den Bolschewik fortwährend vom Frieden geredet wird, so ist doch Polen nicht ohne Grund zu verlassen, denn es befindet sich durch die Demobilisation der Russen im Lande noch zu erheben.

Von Standpunkte der Franzosen hat sich der Vorkriegsstand ein Beschluß erwiesen, soweit sich keine Tatsachen auf Mittel-Europa zeigen.

## Die Volksabstimmung in Kärnten

Die Kärntner haben in ihrem Kampfe sich tapfer für Selbstbestimmungsrecht behauptet. Vor Kurzem lagte der Landesverwalter von Kärnten Dr. Lemisch, rühmlich in der Landesversammlung, seit einem Jahre hat Kärnten nach den ungarischen Verträgen des Weltkrieges neue schwere Opfer an Gut und Blut für die Befreiung des Heimatlandes gebracht. Geldbeiträge hat unser Kärntner Volk im Streit um sein Recht unermüdet durchgehalten und nur der Ausbruch dieses festen Volkswillens, nicht aber Schriften und Verträge oder diplomatische Noten haben für Kärnten die freie Volksabstimmung erzwungen.

Von Kärnten hat endlich das Minister- und Unterstaatssekretariat in Wien, das Anstalten mit Tarnis an Italien verloren. Der größte und wertvollste Teil des irrtümlichen Kärntens, das Magerwitzer Becken gelangt in 2 Zonen zur Volksabstimmung. Die nördliche Zone ist mit Magerwitzer Becken und mit der südlichen Zone ist mit der südlichen Zone A ist seit dem großen Angriff der Serben und Slowenen im Juni noch von den Jugoslawen besetzt. Die Demarkationslinie gegen die Zone B und das unbesetzte deutsch-österreichische Gebiet ist durch jugoslawische serbische Truppen abgegrenzt. Erst nach Auftreten des Vertrages von Triest, das heißt nach dessen Ratifizierung durch 3 Hauptmächte, müssen die Besetzungstruppen auch das südliche Abstimmungsgebiet räumen. Die internationale Abstimmungskommission, die für die südliche Zone ein Zeugnis abgibt, ist durch jugoslawische Serben für die nördliche ein deutsch-österreichischer Vertreter beigegeben wird, organisiert dann die Volksabstimmung und hat für deren Freiheit, Etablierung und Oberhaltung Sorge zu tragen.

Der Kampf der Kärntner um Kärnten nähert sich seiner Entscheidung. Ein mächtiger Weltsturm wird die Abstimmung durchzuführen sein. Nach der Volksabstimmung von Jahre 1919 zählt die südliche Abstimmungszone A 22,738 Deutsche und 49,587 Slowenen. Die nördliche Abstimmungszone B 49,055 Deutsche und 4,658 Slowenen. Die Jugoslawen bearbeiten seit der Besetzung vor allem die Zone A und hoffen, daß sich Magerwitzer unter dem Einfluß des für Serbien-Montenegro Slowenisch gültigen Abstimmungsgebietes auch für S.M.E. entscheiden werde, da die Zone A immer das Versorgungsgebiet für Magerwitzer war; sie glauben, wie ein Vorkämpfer Magerwitzer, daß das Magerwitzer Becken der Winter zu bringen, in der Langsam, daß mit einer amerikanischen Expedition ein Kontakt für Schmalz und Fett, in der Höhe von Hunderttausend Millionen Dollars abschließen wurde. Wie gleicht sich in das Gipsener Gut im Wagna. Im Hinblick auf die Unterorganisation in den Staaten und das vorgeschlagene System, um Deutschlands Einkommen mit Kärnten zur Bewandlung in Deutschland zu verlegen, ist die Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß das Geschlecht des Hungers nicht durch Deutschland überleben wird, wie es in Serbien gefehlt und immer nicht in Ungarn der Fall ist. In Deutschland bilden ein voller Wagnis und ausreichende Arbeit das Heilmittel gegen den Bolschewismus. Und wie bereits bemerkt, die Anstalten sind gültig, daß genau Nahrungsmitel und genaue Arbeit vorhanden sein werden, um die rote Gefahr abzuwenden. Die Bolschewisten oder Kommunisten haben aber den Kampf nicht aufgegeben. Sie sind nicht so ruhig wie vorigen Winter, aber sie warten, planen und hoffen. Eine Verfestigung der Ernährungs- und industriellen Verhältnisse wäre für sie das Signal zu neuem offenem Kampf. Dann kommt die letzte Straftat des Bolschewismus in Deutschland.

## Deutschlands rote Gefahr

Berlin. — (Durch die Post) Jollis Deutschland dem Bolschewismus nicht Winter entgeht, was nach Ansicht vieler ruhig denkender Deutscher geschieht, so wird der Bolschewismus erlosch sein, wenn Deutschland in Betracht kommt. Deutschland ist in der Lage oder länger viel über den Bolschewismus. Zum Teil können diese Leben und Gedanken aus einer wirtschaftlichen Krise hervorgehen, die sich durch den Winter fortzieht, zum Teil aber durch die anderen Seite besteht aber gute Aussicht, daß Deutschland den Winter überlebt und dann ist, nach industriellen Kriegen und nach Madras, die rote Gefahr vorbei. Einer der Hauptfaktoren, um die Nation durch den Winter zu bringen, ist der langsame, daß mit einer amerikanischen Expedition ein Kontakt für Schmalz und Fett, in der Höhe von Hunderttausend Millionen Dollars abschließen wurde. Wie gleicht sich in das Gipsener Gut im Wagna. Im Hinblick auf die Unterorganisation in den Staaten und das vorgeschlagene System, um Deutschlands Einkommen mit Kärnten zur Bewandlung in Deutschland zu verlegen, ist die Wahrscheinlichkeit vorhanden, daß das Geschlecht des Hungers nicht durch Deutschland überleben wird, wie es in Serbien gefehlt und immer nicht in Ungarn der Fall ist. In Deutschland bilden ein voller Wagnis und ausreichende Arbeit das Heilmittel gegen den Bolschewismus. Und wie bereits bemerkt, die Anstalten sind gültig, daß genau Nahrungsmitel und genaue Arbeit vorhanden sein werden, um die rote Gefahr abzuwenden. Die Bolschewisten oder Kommunisten haben aber den Kampf nicht aufgegeben. Sie sind nicht so ruhig wie vorigen Winter, aber sie warten, planen und hoffen. Eine Verfestigung der Ernährungs- und industriellen Verhältnisse wäre für sie das Signal zu neuem offenem Kampf. Dann kommt die letzte Straftat des Bolschewismus in Deutschland.

**R. S. ROBINSON**  
 Kapital \$750,000.00  
 Roben Aktien, Gütern, Genere Wurzeln, Welle u. Pelzen  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen  
 zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine unbedingte Garantie von Robenwaren, Wollen und Pelzen zu den folgenden hohen Preisen für große und kleine Quantitäten:  
 Robenwaren ..... \$4.00 bis \$5.00  
 Wollenwaren ..... \$2.00 bis \$3.00  
 Pelzwaren ..... \$1.00 bis \$2.00  
 Genere Wurzeln ..... \$1.25 bis \$1.50  
 Welle u. Pelzen ..... \$2.50 bis \$3.00  
 Versandt liefert eine

### Relieffonds des Courier für die Notleidenden in Österreich und Deutschland

Bisher gesammelt	\$2282.40	J. Raube, Vizepräsident, East, 2.00
John Katsje, Regina, East, 10.00		Adam Ernie, Pilot Butte, East, 5.00
O. Aufschloss, Tremblie, East, 5.00		
A. Aufschloss, Tremblie, East, 1.00		
Chris. Peterson, Edgett, East, 10.00		
Jno. P. Schulz, Langham, East, 10.00		
Jof. Bartel und Ludw. Schmidt, Elbow, East, 15.00		
John Straff, Radisson, East, 1.00		
Christ. Jehner, Southey, East, 10.00		
Stark Maroje, Taber, Alta, 25.00		
Reinh. Behr, Plumridge, East, 2.00		
Insgesamt \$2378.40		

### Der Briefkastenonkel

Ich schreibe gern Briefe, aber ich habe keine Zeit, sie zu schreiben. Ich schreibe sie in den Briefkasten und hoffe, dass sie bald kommen werden. Ich schreibe sie in den Briefkasten und hoffe, dass sie bald kommen werden.

### Brief aus Deutsch-Österreich

Wien, Sonntag, 24. Jan. 1920  
Zuerstmal, Deutsch-Österreich  
Lieber Bruder Heinz!  
Endlich einmal ist es uns vergönnt, sozusagen beiläufig, daß wir uns nach so langer, jedoch schwerer Jahren gegenseitig wieder brieflich verständigen können. Ich muß wirklich noch Briefe schreiben. Daß ich das letzte noch tun kann, habe ich nicht gehofft. Ich habe nicht geglaubt, daß ich jemals aus dem Gefängnis zurückkehren würde. Daß ich aber heute wieder Briefe schreiben darf, ist für mich ein Wunder. Ich bin sehr dankbar für die Hilfe, die ich von Ihnen erhalte. Ich bin sehr dankbar für die Hilfe, die ich von Ihnen erhalte.

### Dankfagung

Für die vielen Beweise der Teilnahme bei dem so schmerzlichen Verlust meines Vaters, besonders Herrn Pastor Park, Herrn Professor D. Schmidt für die tröstlichen Worte am Begräbnis der Verstorbenen sowie den Studenten der Lythor Akademie Melville, wünsche ich auf diese Weise meinen Dank auszusprechen.  
Familie des  
Strahbourg, East.

### Aus meiner russischen Gefangenschaft

(Fortsetzung von Seite 3)  
Meiner von uns wird diesen iltengen Winter vergessen, selbst die Kälte der Gefangenschaft. Auch er verging und wir blieben aus, wenn es auch mitunter sehr schwer fiel.  
Das Frühjahr brachte eine große Wendung für uns: die Revolution brach aus, die Regierung wurde gestürzt und wir bekamen etwas mehr Freiheit. Doch wie sah es in ganz kurzer Zeit bei der russischen Bevölkerung aus? Nichts war mehr sicher vor den Bolschewiken, wir mehr zu haben schick als andere, wurde verachtet und seine Taten beraubt. Auszubereiten handelte es sich um die Flammen. Flüchtlinge, Gutsbesitzer und Grundbesitzer sah man überall mit der Trost fahren, um wenigstens ihr Leben noch zu retten; es wurde geraubt und geplündert. Auch die Kirchen wurden nicht verschont. Als die große Revolution vorüber war, ergriffen die Bolschewiken die Dörfer, und die schönsten Besitztümer wurden den Bauern gemacht. Alles sollte aufgeteilt werden, damit jeder das gleiche habe, doch es vergangen Monate darüber. Niemand kümmerte sich mehr um das Land, das den Gutsbesitzern entzogen wurde, alles lag brach und ungenutzt.  
Die Bauern waren die meiste Zeit wieder betrunken und dachten nicht mehr an die Arbeit, denn sie hatten ja die goldene Freiheit, die ihnen jedoch in kurzer Zeit nichts brachte als Hunger, Hunger und eine furchtbare Leertüte. Für uns wurde es insofern etwas besser, nach diesen Enttäuschungen, daß das Volk erdrosselt, denn alle hatten nun noch den einen Wunsch, die Deutschen möchten bald einziehen, um sie aus dem Joch der Bolschewiken zu befreien.  
Ich hätte bei dieser Gelegenheit einen kleinen Arbeitsvertrag erhalten, ich kam in ein Lazarett als Pfleger und verbrachte dort endlich nach langer Zeit auch gute Tage. Das Wohnstübchen hatte wieder und immer noch waren meine Ausflüge auf Freizeiten. Ende Januar, da doch gar kein Ende zu sehen war und mir auch aus den Gefangenen klar wurde, daß Deutschland unter diesen Verhältnissen mit Ausnahme seiner Feinde schiefen konnte, so habe ich den Entschluß gefaßt, mich zu befreien und zu entziehen. Ich war bei einer verheirateten Deutsche geblieben in mir. Dort in den Tagen der Gefangenschaft, zur Weihnachtszeit, am 1. Februar 1918, wurde ich alles vor mir. Verheiratet war eine russische Ingenieurin und erwarbte mich vor allem nach den Plänen, die für mich in Betracht kamen. Es war alles fertig. Ich hatte mich mit einem Bauern in Verbindung gesetzt, der mir ein Ausbruch zur nächsten Bahnstation zur Verfügung stellte. Am 2. Februar verließ ich unter dem Vorwand, für das Lazarett etwas zu besorgen, meine Arbeitsstelle, beachtet mit meinem bekannten Bauern und verließ mich dort als russische Soldat. Nichts ahndend schied mich ab, lies in der Nachbarschaft, und so verließen wir mit dem Ausbruch das Dorf. Nach zweitägiger Fahrt durch unwirtliche Nacht erreichten wir die Bahnhöhle. Ich verpackte die Gelehenheit und zog in den gerade eingehenden Güterzug, der auch nach kurzem Aufenthalt die Station wieder verließ. Für mich war das ein großer Fortschritt, obwohl ich gezwungen war, fünf Stunden auf der Plattform zu verbringen. Nichts ahndend schied mich ab, wieder die eilige Fahrt, noch die Gefahr, erwischt zu werden; ich hatte nur den einen Gedanken, die Heimat zu erreichen. Die erste größere Station nach Moskau war erreicht. Nach längerem Aufenthalt hier hatte ich Gelegenheit an einen Gefangenen. Dort ging die Fahrt erst richtig los und wurde auch interessant für mich. Jedes Tage verbrachte ich in diesem Zug. Es dauerte jedoch nicht lange, als auch schon Karawellen Moskau trafen, nach längerer Fahrt auch wieder einmal Gefangenen die Wagen unruhig durchsuchten, doch nichts hatte ich das Glück, auch dieser Gefahr zu entkommen. Obwohl ich öfters angehalten wurde, aber meine russischen Sprachkenntnisse reichten aus, weshalb ich nie um eine panische Antwort verlegen war.  
Am 9. Februar erreichten wir Moskau. Meine erste Aufgabe war, mich sofort wieder nach der Straße zu begeben, und schon der nächste Zug brachte mich nach Kiew. Hier wurde ich sehr gefährlich für mich, denn Fischen im Dienste der Roten Garde hatten die Aufgabe, flüchtige Deutsche oder Österreicher abzufangen und der roten Garde zu übergeben. Auch diese Gefahr wurde überwunden und bereits am 11. Februar sah ich wieder auf eigenem Wirtshaus. Ich fuhr die ganze Nacht durch und erreichte am 12. morgens die Endstation Kiew. Hier wurde ich aus der Karte erlöset, waren es nur noch zwölf Kilometer zur Front. Eine alte geflochtene, hölzerne Dampfbahn war ich sicherer Beweiser, und endlich war ich am Ziele. Groß war natürlich meine Freude, nach drei Jahren wieder der deutsche Truppen zu sehen, und noch dazu als meine Retter. Doch überdem Quarantäne wurde ich in die Heimat beurlaubt, die ich endlich nach drei Jahren gesund wieder sehen durfte.  
Leidenschaft und Güte, es ist wahr. Sie bilden ein ganz erträgliches Paar. Doch besser, wenn es der Güte gelang, Sie künde den rechten Menschen: die Erzeuger.

### Getreidebauer-Vereinigung

#### Die Gefahren auf einer großen Konvention

Von E. A. Kufelmann.  
Jede große Zusammenkunft einer Vereinigung, auf der ein wichtiges Element des Volkes vertreten ist, nicht immer mehr oder weniger großen Gefahren gegenübersteht. Wenn eine derartige Versammlung eine Konvention bezieht, die von vielen Parteien besucht wird und wenn die Leitung in die Hände eines oder von nur ein paar Tagen zur Erledigung zu bringen, Geschäfte, die von einer der verantwortlichen gegebenden Körper nicht vor Ablauf von Monaten erledigt werden könnten und werden, dann sind die Gefahren dummerhaft. Es ist nicht als ein Sünder zu betrachten, daß die Konvention der Getreidebauern viele Male am Ende des Jahres abgehalten wird, sondern daß sie in der Tat nicht den Abgang hinunter geführt ist.  
Es haben sehr wichtige Konventionen der Getreidebauervereinigung stattgefunden, auf denen sich nicht sehr ernste Gefahren gezeigt hätten. Obwohl es auf den Konventionen bei den Getreidebauern manchmal heiß herging und es den Ansehens hatte, als wenn die Anwesenheit von den bevorzogenen Ideen mit fortgerissen werden würden, hat doch am Ende der gesunde Menschenverstand bei der Mehrheit der Delegierten den Sieg davon getragen, und man hat bei ihnen den Glauben in die eigenen Kräfte erhalten, nicht erdrückter zu werden.  
Es hat andererseits nicht wenige Konventionen der Getreidebauervereinigung gegeben, auf der nicht wirkliche Gefahren erdrückt worden sind. Die Gefahr von wirklich großen Gefahren bei diesen Zusammenkünften war nach Ansicht des Schreibe-

### W. D. L. 1920.

Sie haben bereits wiederholt in Briefen angegeben, daß eine allgemeine Einwanderung aus Deutschland oder Österreich nicht gestattet ist, doch jedoch in Ausnahmefällen die Regierung in Ottawa ihre Genehmigung erteilt und zwar, wenn es sich um das Einwandern von nächsten Angehörigen von in Canada lebenden kanadischen Bürgern handelt. Mithin Sie ein Besuch an Herrn J. A. Calder, Minister für Immigration und Colonisation in Ottawa.

### W. D. L. 1920.

Sie haben bereits wiederholt in Briefen angegeben, daß eine allgemeine Einwanderung aus Deutschland oder Österreich nicht gestattet ist, doch jedoch in Ausnahmefällen die Regierung in Ottawa ihre Genehmigung erteilt und zwar, wenn es sich um das Einwandern von nächsten Angehörigen von in Canada lebenden kanadischen Bürgern handelt. Mithin Sie ein Besuch an Herrn J. A. Calder, Minister für Immigration und Colonisation in Ottawa.

### W. D. L. 1920.

Sie haben bereits wiederholt in Briefen angegeben, daß eine allgemeine Einwanderung aus Deutschland oder Österreich nicht gestattet ist, doch jedoch in Ausnahmefällen die Regierung in Ottawa ihre Genehmigung erteilt und zwar, wenn es sich um das Einwandern von nächsten Angehörigen von in Canada lebenden kanadischen Bürgern handelt. Mithin Sie ein Besuch an Herrn J. A. Calder, Minister für Immigration und Colonisation in Ottawa.

### W. D. L. 1920.

Sie haben bereits wiederholt in Briefen angegeben, daß eine allgemeine Einwanderung aus Deutschland oder Österreich nicht gestattet ist, doch jedoch in Ausnahmefällen die Regierung in Ottawa ihre Genehmigung erteilt und zwar, wenn es sich um das Einwandern von nächsten Angehörigen von in Canada lebenden kanadischen Bürgern handelt. Mithin Sie ein Besuch an Herrn J. A. Calder, Minister für Immigration und Colonisation in Ottawa.

### An alle meine Freunde und Bekannte

Joseph Stradeski  
Vor 66, Graham, East.

### Liebesgaben

nach Deutschland, Österreich, Ungarn, Czecho-Slovakia, Jugoslawia, Schweiz  
Wir liefern direkt ins Haus  
Alle unsere Fleischwaren sind besonders für Export geeignet  
und werden nach Erhalt Ihrer Bestellung frisch verpackt. Wir benötigen nur die besten Waren, die auf dem Markt zu haben sind.

<b>Auswahl No. 8 \$35.00</b>	<b>Auswahl No. 6 \$10.50</b>
Speck, 4 Pfund Schinken, 3 Pfund Mett, 5 Pfund Mondener Milch, 10 Pfund Schinken, ca. 10 Pfund Salami-Wurst, 2 Pfund Schmalz, 5 Pfund	Jäger, 3 Pfund Schokolade, 2 Pfund Makaroni, 2 große Pakete Zwiebel, 12 Stück Weiß, 10 Pfund Weiß, 10 Pfund Makao, 2 Pfund
<b>Auswahl No. 5 \$17.50</b>	<b>Auswahl No. 7 \$16.50</b>
Makaroni, 2 große Pakete Schinken, ca. 10 Pfund Speck, 4 Pfund Schmalz, 5 Pfund Weiß, 10 Pfund Mett, 5 Pfund Mondener Milch, 4 Pfund Weiß, 2 Pfund	Schmalz, 10 Pfund Weiß, 20 Pfund Mondener Milch, 10 Pfund

### Dankschreiben

Kundensichere Absätze aus Briefen, die mir in Laufe der letzten Jahre erhalten haben, beweisen, daß die Briefe abgeleitet wurden und durchaus zufrieden stellen. Wir haben große Sendungen in beiden Schmelzbehältern, direkt nach Hamburg und viele modernen, schön und Ihre Bestellung mit dem nächsten Schiff abgeht.

### Auswahl No. 8 \$35.00

Speck, 4 Pfund  
Schinken, 3 Pfund  
Mett, 5 Pfund  
Mondener Milch, 10 Pfund  
Schinken, ca. 10 Pfund  
Salami-Wurst, 2 Pfund  
Schmalz, 5 Pfund

### Auswahl No. 6 \$10.50

Jäger, 3 Pfund  
Schokolade, 2 Pfund  
Makaroni, 2 große Pakete  
Zwiebel, 12 Stück  
Weiß, 10 Pfund  
Weiß, 10 Pfund  
Makao, 2 Pfund

### Auswahl No. 5 \$17.50

Makaroni, 2 große Pakete  
Schinken, ca. 10 Pfund  
Speck, 4 Pfund  
Schmalz, 5 Pfund  
Weiß, 10 Pfund  
Mett, 5 Pfund  
Mondener Milch, 4 Pfund  
Weiß, 2 Pfund

### Auswahl No. 7 \$16.50

Schmalz, 10 Pfund  
Weiß, 20 Pfund  
Mondener Milch, 10 Pfund

### Kleider n. f. w.

MIDDLE EUROPEAN EXPORT CO., Inc.  
431-433 Broadway, Dept. B, New York City  
Wir sind von der American Fur Co. autorisiert worden, Geldbewerben nach allen Teilen Europas anzunehmen. Überweisungen in jedem Betrag und in jeder europäischen Währung.  
Vertreter: Richard Ross & Co., 25 Ferdinandstr., Hamb.-

### Fortübender Brief wurde an Herrn Johann Koller

London. Sie ein Kundenwunsch aus Moskau lag, waren im südlichen Ausland Schmelzwaren von einer seit zwanzig Jahren nicht dagewesenen Heftigkeit. Der Kessel an Heizmaterial ist groß und die Leiden von Flüchtlingen, von denen hunderte erflohen, sind übermäßig.

### Quartier von Flüchtlingen erflohen

London. Sie ein Kundenwunsch aus Moskau lag, waren im südlichen Ausland Schmelzwaren von einer seit zwanzig Jahren nicht dagewesenen Heftigkeit. Der Kessel an Heizmaterial ist groß und die Leiden von Flüchtlingen, von denen hunderte erflohen, sind übermäßig.

### Pferde und reinrassiges Vieh

Moose Jaw Co-operative Stock Yards  
200 Stück Pferde von viel besserer Qualität als die Pferde, die wir bei anderen Eröffnungsvorhaben. Alle diese Pferde haben wir ungefähr 1000 Pferde zu verkaufen und werden täglich ungefähr 100 Stück an Privatpersonen verkaufen. Am 24. und 25. März werden 300 erlassene Pferde an die Reibetierden verkauft werden. Beginnend am 5. April wird für zwei Tage lang ausschließlich reinrassiges Vieh verkauft. Eintragungen für solches Vieh sind bis zum 28. März gemacht werden, um in zu ermöglichen, das zu verkaufen Vieh, entsprechend in qualifizieren und für den Verkauf des Vieh, zu machen.

### Cross, Dobson & Fysh

Auktionatoren, Moose Jaw, East.

### Große Auktion

Mittwoch, 24. März  
auf Section 2, in L. 29, N. 29, West von 3. West, 6 1/2 Meilen West von Edmont, Fort Office, 20 Meilen Süd von Gresham, verkauft werden:

- 1 graue Stute, 14 J. alt, wiegt 1100
- 1 brauner Wallach, 12 J. alt, in 1500
- 1 grauer Wallach, 6 J. alt, wiegt 1500
- 1 grauer Wallach, 5 J. alt, wiegt 1500
- 1 graue Stute, 5 J. alt, wiegt 1400
- 1 brauner Wallach, 4 J. alt, in 1500
- 1 braune Stute, 1 J. alt, wiegt 1350
- 1 graue Stute, 3 J. alt, wiegt 1300
- 1 schwarzer Wallach, 2 Jahre alt
- 2 braune Wallache, 2 Jahre alt
- 1 braunes Stutflüllen, 1 Jahr alt
- 1 schwarze Hst., 8 Jahre alt, tragend
- 1 schwarze Hst., 4 Jahre alt, tragend
- 1 roter Jerken Bull 1 1/2 Jahre alt
- Ein 12 J. alt schwarze Hst. Hecker
- Ein 8 bei 16 J. alt Hecker Vor
- Ein 7 J. alt schwarze Hst. Hecker
- Ein 8 J. alt schwarze Hst. Hecker
- Ein 8 J. alt schwarze Hst. Hecker
- 1 vierjährige Hst. Hecker
- 1 vierjährige Hst. Hecker
- 1 vierjährige Hst. Hecker

### Alle Summen unter \$20.00 müssen bar bezahlt werden

Alle Summen unter \$20.00 müssen bar bezahlt werden. Für alle Summen über \$20.00 wird Zeit gegeben werden bis zum 1. Oktober 1920.  
5 Prozent Rabatt für Summen über \$20.00 die bar bezahlt werden.  
Preisliste liegt bei und werden am Tage des Verkaufes.

S. Steinhauser, Eigentümer  
W. M. Engelbrecht, Auktionator  
A. Karling, Schreiber.



# Mitteilungen unserer Leser

**Aberdeen, Sask.,**  
den 3. März 1920.  
Ehrlicher Herr J. Weidner von  
Winnipeg wollte unter uns vom 22.  
bis 27. Februar und hielt Vorträge  
über den Theosophischen Brief. Es ist  
doch gut, daß unter uns diese tolle  
Kammer wie Weidner Weidner  
sind, die ihre ganze Energie und La-  
sante für Jesus und sein Reich aus-  
sühen. Unter den Besuchern, die an  
den Vorträgen teilnahmen, waren Herr  
und Frau John Lipp von Waldheim.  
Herr Peter H. Renner von Toronto,  
sowie die Herren Jakob Lipp, Heinrich  
Lipp, Gerhard Wiebe und Wilhelm  
Wiebe von Dalmen.

Herr G. S. Krüger, Oshawa, war  
fürsich hiermit ein Geschäft zu er-  
leben und seinen Sohn John und  
Willy einen künftigen Besuch abzusat-  
ten.

Unser Landwirtschaftsmaschinenhän-  
dler, Herr Heinrich Schreiber, der seit  
den letzten paar Jahren etwas fröhlich  
war, fuhr am 17. März nach Dr. H.  
Foreman in North Battleford, weil  
er ein Knochenarzt ist, so daß sich  
ihm behandeln zu lassen. Nach einer  
10-tägigen Kur schied Herr Schreiber  
die Hoffnung zu haben, ganz von sei-  
ner Krankheit geheilt zu werden. Auch  
Herr David Schellenberg steht unter  
der Behandlung dieses Doktors wegen  
einer Augenleiden. Das eine Auge  
war vollständig erblindet und jetzt, nach  
kurzer Behandlung von Herrn Schreiber,  
"Wunderarzt" scheint er mit dem  
Auge wieder etwas sehen zu können.  
Auch Herr Schellenberg ist der Hoff-  
nung, daß sein Auge völlig hergestellt  
werden wird.

Herr und Frau John Lehr von Oshawa  
besuchen gegenwärtig Freunde  
und Bekannte nahe Clarboro.

Bei den folgenden Familien: John  
Epp, Jacob Klein und John Krüger  
hat es Nachwuchs in der Familie gegeben,  
indem ihnen je ein Sohn geboren wor-  
den ist.

**140 Miniatur Diagramme**  
Herr Cornelius W. Krüger, von  
der Deutsch-Englischen Fortbildungsschule,  
wollte über Sonntag, den 29.  
Februar, in unserer Mitte.

Herr Jacob A. Wiebe, welcher für  
Beimarbeit auf seiner Farm schon  
nahe an 1000 Dollar herausgeholt hat,  
hat endlich wieder bekommen. Er hat  
nunmehr genügend für seinen Bedarf.  
Daher Herr Wiebe ein besonders freund-  
liches Gesicht macht, wenn man ihn  
wieder sieht. Er ist nunmehr fröhlich  
und wohl zufrieden zu sein, wenn man  
ihn bedankt, daß er die letzten 3 Jahre  
Wasser 2 bis 3 Meilen weit hat fahren  
müssen.

Evangelist Herr. Kiesel von Wald-  
heim geht am 4. März nach Aber-  
deen zu kommen und wird hier an ver-  
schiedenen Orten des Wort Gottes ver-  
fünden.

Der Futtermangel hat sich auch in  
dieser Gegend bemerkbar gemacht, in-  
dem vieles Vieh nur Weizenstroh als  
Nahrung erhält. Weizenstroh scheint  
in unserer Gegend reichlich vorhanden  
zu sein, denn es sind sogar etliche Wa-  
gonladungen verkauft worden. Bei  
Oshawa und Waldheim ist die Lage  
recht fröhlich, indem schon viel Vieh,  
wie etliche Augenzeugen berichten, in-  
folge Futtermangels verendet ist.

Gerhard J. Siemens.  
St. Walburg ist im Febr.  
dem Courier unbekannt zu sein  
und doch bezeichnet dieser Name eine  
der schönsten deutschen Kolonien Sas-  
katchewanens.

Schon vor zehn Jahren kamen ein-  
ige Deutsche auf der Suche nach Land  
in die hiesige Gegend — und obgleich  
in jenen Tagen das gesunde Land  
etwa 55 Meilen von der Eisenbahn lag,  
so wurde doch beschlossen, die Hüften  
auf jungfräuliche Erde aufzuschlagen,  
denn die Beschaffenheit des Landes und  
die Gegend im allgemeinen waren zu ver-  
lockend für einen deutschen Farmer.  
Die Beschaffenheit des Bodens zeigte  
auf große Fruchtbarkeit hin. Der  
schwarze Waldboden erzeugte gesunde  
Weizen in Hülle und Fülle und kleine  
Seen und Bäche mit reinem Wasser in  
dem sich eine Menge von Fischen des  
Lebens freuten, gaben der Gegend  
etwas Verlockendes, das wie Heimat-  
wehen die Herzen der deutschen Män-  
ner eroberte.  
Mein Wunder, daß die Gelehrten und  
Forscher Kolonie beschloßen, diese Gegend

unbar zu machen, wenn wir heute be-  
trüchtigen auf welcher Grundlage die-  
selben bauten. War auch die Eisen-  
bahn noch 55 Meilen entfernt, lag doch  
die Gegend in all ihrer vollen Schön-  
heit vor ihren Augen, Tausende von  
Copern verlangend, so sprach doch der  
Boden, die schönen Wiesen, die tau-  
schenenden Bäche, die fruchtbarsten  
Häuser und die freundlichen Talen —  
von großem Erfolg, wenn der Ort mit  
dem Ausbruch der deutschen Heiligkeit.

Und die Hoffnung jener Männer  
wird erfüllt. Ja, was jene vor zehn  
Jahren nur träumen durften, ist heute  
zur Wirklichkeit geworden.  
Wir sind keine armen Heimstätten  
mehr, wir vor zehn Jahren. Ja, da-  
mals kamen wir mit dem Stroh in der  
Hand und das Herz voll Mut und  
Gottesvertrauen. Wir haben gekämpft  
den Kampf gegen Vieh und die Ziege-  
n — und wir blieben die Sieger.  
Heute erfreuen wir uns eines großen  
Wohlfühls. Wir haben schon ein-  
gerichtete Farmen mit Herden von  
Schafen und Kühe, die dank des guten  
Ertrags Wassers und des reichen  
Graswuchses hier prächtig gedeihen.

Auch haben viele große Landflächen  
unter Kultur, die besonders im Jahre  
1919 großartige Resultate lieferten.  
Wir bauen Weizen, Gerste usw.  
mit Erfolg, doch verlangen wir uns  
mehr auf Landwirtschaft, da eine Rol-  
ler (reaper) in dem Städtchen  
St. Walburg errichtet wird. Am Laufe  
der Jahre ist es natürlich auch mit  
der Transportation besser geworden.  
Unsere nächste Station ist Turlock,  
an der G. N. R., 20 Meilen von  
hier, doch ist das Bahnnetz der G. N. R.  
bis nach St. Walburg bereits fertig-  
gestellt und wird diesen Sommer nach  
der Stahl gelegt, so daß wir bis zum  
Herbste die Bahnstation in unserer  
Mitte haben werden.

Unsere Stadt ist St. Walburg und  
ist St. Walburg der Mittelpunkt un-  
serer Kolonie. Es liegt am Ende des  
Bahnhofs und besitzt Stores, Restau-  
rants, Bank, Schmiede, Ställe, Möbel-  
und Sägemaschine mit einer Molkerei,  
Drucker und Apotheke im Bau. Auch  
soll eine große Schule und ein Hof-  
pital hier errichtet werden.  
Die Stadt wird wie die ganze Kolonie,  
aufblühen und der Preis des Weizens  
in Zukunft zu steigen.

Wäre der Herr unsere Gegend weiter  
weiter legen und den Frieden und das  
Wohlergehen deutscher Männer schenken  
wie in der Vergangenheit, so auch in  
der Zukunft.

Wir deutschen Graf,  
Johannes Hermann.  
Lederer, im Monat März,  
Werte Redakteur!

Herr Heinrich Müller hatte das Un-  
glück, bei Herrn Heinrich Müller, wo er  
auf Besuch war, in den Keller zu  
fallen und sich erhebliche Verletzungen  
am Kopf zuzuziehen, so daß ihm keine  
Hoffnung mehr auf Errettung aus  
Hospital bringen mußten. Wünsche,  
daß Herr Müller bald wieder gesund zu  
den Seinen zurückkehren kann.

Herr Jacob Kraus und Herr Wiebe  
haben ein Vieh- und Viehwaren-  
geschäft in Leader eröffnet, was wir  
ihnen viel Glück und Erfolg wünschen.

Auch ist zu berichten, daß der Stroh  
bei Herrn Jacob Kraus ist, eingeleitet  
ist und einen fröhlichen Jungen hin-  
terlassen hat.

Heinrich Mühlbau ist das Familien-  
müde geworden und will es mit dem  
Stahlleben versuchen. Er hat sein Zeit  
in Leader aufgeschlagen.

Nun möchte ich noch einen Auf-  
auf an die Courrierleser bei Leader,  
und ihnen ergeben lassen. Ich bitte,  
etwasen Mühsal sowie Beiträge für  
Erneuerungen ihres Abonnements auf  
den Courier an mich zu schicken.  
Wie in der Zeitung (Ausgabe vom 25.  
Febr.) zu ersehen ist, habe ich mich  
entschloßen, dem Wettbewerb beizut-  
reten, um einen der wertvollsten Preise zu  
gewinnen. Ich kann das aber nur dann  
erreichen, wenn mich alle nach besten  
Kräften unterstützen; denn wie in ein-  
jeder selbst weiß, habe nicht nur der  
Courier, sondern alle deutsch Zeitun-  
gen Kanadas während der letzten Jahre  
mit großen Schwierigkeiten zu kämp-  
fen. Nun aber, da der Krieg vorbei  
ist, und die Zeitung wieder in un-  
serer lieben deutschen Mutterzunge  
haben können, läßt mich auch untere  
Pflicht der Zeitung gegenüber erfüllen,  
indem wir unseren Mühsal und wei-  
nigtens auf ein Jahr im Voraus be-  
zahlen. Wie Sie aus der Zeitung er-  
sehen haben, wird der Courier nach  
Beendigung des Weltkrieges nur noch  
gegen Vorauszahlung verhandelt wer-  
den. Trösten Sie sich nicht mit dem Ge-  
danken, eine andere Zeitung zu befol-

len, die mit dem Abonnementgeb  
achtet bis wie eine gute Ernte haben  
und wenn es fünf oder sechs Jahre  
hauern sollte! Das ist ein falscher  
Trost, denn keine Zeitung ist heute in  
der Lage, daß sie tausende von Lesern  
die Zeitung auf Kredit liefern könnte.  
Ueberhaupt sollte ein jeder zurech-  
nungsfähiger Mensch selbst wissen, daß  
man, um ein Geschäft mit Erfolg füh-  
ren zu können, auch Geld haben muß  
und daß kein Geschäft, wenn nicht die  
schuldige Zahlung geleistet wurde, auf  
die Dauer bestehen kann. Bitte noch-  
mals alle diejenigen, die noch im Rück-  
stand sind und ihr Abonnement noch  
nicht erneuert haben, dies baldmöglichst  
zu tun; auch können solche, die den  
Courier noch nicht haben, bei mir ihre  
Bestellung darauf machen. Sollte es  
dem einen oder anderen unmöglich sein  
zu mir zu kommen, so möchte ich bitten,  
das Abonnement selbst einzuschicken  
zu bemerken, die Stimmen unterzeich-  
netem gutzuschreiben.

Beien Dank im Voraus! Laßt dies  
keine Selbstliebe sein.

Wir sind an das Personal des  
Courier und an alle Leser  
Alex Stricker.

Pr. L. A. Anfang März,  
Werte Courrier!

Ich habe schon lange nichts mehr für  
die Zeitung geschrieben, deshalb will  
ich es wagen. Dir einige Zeilen mit  
diesem Brief, denn es sollte fast scheinen,  
als ob es für immer Winter bleiben  
müßte. Es ist auch hohe Zeit, daß es  
einmal anders wird, und dennoch, wir  
wollen alles unseren alten Gottgott in  
die Hände legen.

Will nun berichten, daß in der letzten  
Zeit in dieser Gegend 3 Personen  
abgehoben sind und zwar drei Frauen.  
Nämlich: Christina Müller, geb. Wald,  
Ehefrau von Johannes Müller; sie bin-  
deten ihren tieftrauernden Gatten  
nicht einem Kind. Ferner: Elisabeth  
Widhoff, Frau von Joseph Widhoff; sie  
hinterläßt ihren Gatten nebst 8 Kin-

**Sattlermeister**  
FRANK KOEHLER, Ltd.  
Winnipeg, Sask.

den, von denen das älteste 15 Jahre  
alt ist, und die Frau des Herrn Do-  
nner von Leader, Sask. Ich spreche  
hiermit den Hinterbliebenen mein  
herzlichstes Beileid aus. Der Herr möge  
den Seelen der Verstorbenen gnädig  
sein.

Es haben sich auch einige jungen  
Leute verheiratet in der letzten Zeit  
und zwar die folgenden: Willibald Goffart,  
Sohn von Karl, mit Amelia Müller,  
Tochter von Franz; und Anton Jihard,  
Sohn von Jakob, mit Maria  
Ternes aus Naitad. John Ternes mit  
Jacoline Jihard und John Müller mit  
Anna Brunet. Ferner schloßen den  
Bund fürs Leben Gregor Ibrigenitsch  
aus Naitad, mit Eva Wachmeister, Witwe  
von Wlopytsch. Die Trauung  
wurde vollzogen durch Pastor Nieding  
hier in Pr. L. A. am 1. März, morn-  
gens um halb 9 Uhr. Wünsche den  
Neuvermählten viel Glück auf ihrem  
Lebenswege.  
Franz H. Jäger.

Ingedrückt, im März,  
Werte Herr Redakteur!

Da von dieser schönen Gegend fast  
gar keine Berichte im Courier zu lesen  
sind, so möchte ich es wieder einmal  
versuchen, einen kleinen Bericht ein-  
zusenden. Wir haben hier sehr schönes  
Wetter, wenn uns der Schnee nicht da-  
ran erinnern würde, daß wir in Kanada  
sind, dann müßten wir fast glauben,  
uns zu befinden in California. Wir hatten  
am 17. Februar abends eine schöne  
Unterhaltung auf der das Tanzen bis  
spätlich im Saalung gehalten wurde.  
Es ist nur zu bedauern, daß es in die-

ser Umgebung so viele Mädchen, und  
fast keine Burken gibt; vielleicht könn-  
te uns jemand mit einer Wagonladung  
ausbilden, aber es müßten Burken mit  
Zusammenbau sein, sonst sind sie nicht  
zu gebrauchen. Der Stroh war diesen  
Winter auch hier tüchtig; da er es aber  
so eilig hatte, mußte er seine Last in  
etlichen Häufchen zurücklassen, die je-  
doch zur Freude der betreffenden El-  
tern. Ich freue mich immer, wenn ich  
den Courier von der Post hole kann,  
denn es ist die beste deutsche Zeitung  
in Kanada.

Wir Gruß an alle Leser und Freun-  
de zeichnet  
Ein Leser.

Edenwald, 8. März,  
Werte Courrier!

Nachdem die Zeitung wieder in  
Deutsch erscheint, möchte auch ich wie-  
der einmal von mir hören lassen. Der  
Gesundheitszustand ist soweit aufrie-  
denstellend. Ich möchte bemerken, daß  
unser Stadt Edenwald im Westen  
begriffen ist und daß bis zum 1. April  
ein drittes Geschäft eröffnet werden  
müßte. Es ist der co-operative "Store",  
ein den Farmern gehöriges Geschäft,  
die Direktoren dieses Geschäftes haben  
das "Bourbonhouse" von unserem  
Schmiedemeister Johann Klaman für  
1700 Dollar gekauft. Dasselbe soll  
für das Geschäft eingerichtet werden.  
Wir haben auch im letzten Herbst eine  
große Schule gebaut, wo 2 Kinder drin-  
nen tätig sind; auch eine Bank ist vor-  
handen und zwar die Imperial Bank.  
Wir haben jetzt im "Footlock" auch  
einen Barbier; ferner sind vertreten:  
zwei Schmiede, sowie Automobilwerk-  
zeugen im Reparaturgeschäft auszuführen,  
Herr Franz Gattlinger macht gute Ge-  
schäfte im Vieh- und Schweinehandel.

Ich muß nun leider auch traurige  
Nachrichten bringen und zwar, daß es  
dem Herrn über Leben und Tod gefal-  
len hat, Karl Mumpel in der Nähe von  
Edenwald, im Alter von 32 Jahren  
heim zu berufen. Er erkrankte an  
Lungenentzündung, starb am 1. März  
und wurde durch den Ortsprediger

**130-Egg Incubator and Brooder \$19.50**  
If ordered together we need both machines for only \$19.50 and we  
pay all freight and duty charges to any R. R. station in Canada.  
We have branch warehouses in Winnipeg, Man., and Toronto, Ont.  
Orders shipped from nearest warehouse to your R. R. station.  
Hot water, double walls, great air space between, double glass  
doors, copper tanks and boiler, self-regulating, nursery number  
egg tray. Especially adapted to Canada's climate and conditions.  
Incubator complete with thermometer, lamp, egg holder—ready to use when you get them. You  
may experiment—no extra cost. Incubator finished in natural rubber showing the light green Cal-  
ifornia Redwood lumber used—no painted to cover inferior material. If you will compare our  
machines with others, you will find our own. Don't buy until you have seen ours. We  
will give you complete literature free. Remember our price of \$19.50 is for both incubator and  
brooder and covers freight and duty charges. Send for FREE catalog today, or send in your order and save time.  
WISCONSIN INCUBATOR CO., Box 236 Racine, Wis., U. S. A.

Kempel unter zahlreicher Beteiligung  
vieler Freunde zur ewigen Ruhe be-  
hattet. Er hinterläßt Frau mit 7 un-  
verstorbenen Kindern. Der Herr trug  
die Hinterbliebenen! Weiter entschlief  
im Herrn am 2. März Elisabeth Strö-  
mer, geborene Walter, Frau von Franz  
Strömer, im Alter von ungefähr 25  
Jahren. Sie hinterläßt Mann und Kind.  
Am 19. März starb im jungen  
Ehepaar verstorben, in der Ehe unfrucht-  
bar zu leben, bis der Tod das Lebens-  
band löste. Sie wurde von Prediger  
Kempel am 4. März zur ewigen Ruhe  
bestattet. Der Herr trug die Hinter-  
bliebenen! Ich als intimer Freund,  
spreche den verstorbenen Herren mein  
herzlichstes Beileid aus. Am 5. März  
starb ferner die alte Frau des Friedrich  
Zauer, Mutter des Franz Zauer, der  
Jehner, im Heim ihres Sohnes Franz.

im Alter von 84 Jahren, an Alters-  
schwäche. Sie wurde heute unter ge-  
wohner Beteiligung durch Pastor Knud,  
kleiner in der alten Pfarngemeinde zu  
Edenwald bestattet. Ruhe ihrer Seele!  
Der Herr trug die Hinterbliebenen!  
Am Sonntag dankend für die Auf-  
nahme, schicke ich mit Gruß an den  
Courier und an alle meine Freunde,  
die sich unter den Courrierlesern befin-  
den.  
Peter Diehl

**Hüte! Pelze! Wolle!**  
Damit Sie die höchsten Preise  
und am schnellsten Ihr Geld bekom-  
men, schicken Sie Ihre Pelze, Hüte,  
Wolle usw. an  
Branden Frank Diehl  
Rambold

**Für Winterleger**  
müssen Sie frühe Hüter haben.  
Bestellt sofort eine Heutmaschine  
in Winnipeg für dieses Klima  
gebaut, und ist garantiert.  
Preis:  
60 Eier \$18.10  
120 Eier \$28.65  
240 Eier \$40.65  
Heutmaschine mit Heutgeräten  
Die besten Preise.  
MILKUSCH & SONS  
P.O. Box 3054, Winnipeg, Man.

# Eine fröhliche Botschaft für kranke Männer, Frauen und Kinder

von dem auf's beste bekannten deutschen Bluthheil Med. Institut (Auto Hemic Therapy Institute), 230 East 15. Straße

Dr. C. B. Graf, medizinischer Leiter. Office Stunden: Täglich von 10-12, 2-8; Sonntags von 10-12.  
Es ist wohl jedem bekannt, daß das wohlbekannte Bluthheil Medizinische Institut seit Jahren allen möglichen Krankheiten der Männer, Frauen und Kinder mit dem neuesten, durch tausende von Fällen ausprobierten Bluthheil-System behandelt. Dr. Graf entnimmt schmerzlos ein paar Tropfen des kranken Blutes, stellt wissenschaftlich ein gesundes Serum her und injiziert dasselbe wieder gefahrlos in die Adern des Kranken zurück. Die Resultate sind wundererregend — Kranke, die von anderen Ärzten oder Hospitalen als unkurierbar anerkannt waren, werden in kurzer Zeit geheilt und in vielen Fällen ganz hergestellt. Hier im Institut — wohin kranke Männer, Frauen und Kinder von Weit und Breit herkommen. — gibt man die Bluthheilung mit Beihilfe verschiedener heilbringenden Medikamente, wie Salben, Kapseln, Tabletten, elektrische Behandlung, elektrische Bäder und dergleichen.

## Ein Hoffnungsstrahl für die, welche nach dem Bluthheil Med. Institut nicht kommen können

Leider kann nicht ein jeder nach New York reisen, um persönlich behandelt zu werden. Dr. C. B. Graf, medizinischer Leiter, hat daher eigene erprobte Medikamente herstellen lassen, die wir in speziellen Krankheiten dringend empfehlen.

**Dr. Graf's Sanguifer-Kapseln**  
Tausende von Männern, Frauen und Kindern haben eine fahle, blaße Gesichtsfarbe, haben keine Energie zur Arbeit, werden leicht erschöpft, fühlen schläfrig und matt, klagen über Kopfschmerzen, haben Anzeichen von drohender Schwindel, leiden an anämischem Kopfweh, verbringen schlaflose Nächte, werden leicht aufgereg, mühsam, meiden die Gesellschaft, wollen allein gelassen werden. Dann in Fällen wo Patienten schwere Operationen mit Blutverlust überstanden haben, nach überstandener Infektion oder Lungenentzündung, nach schweren Geburten, mit einem Worte, wo sich Mangel an Blut, Kraft, Energie zeigt, wo der Kranke an Gewicht verliert, da verlangen Sie diese wunderbringenden Dr. Graf's Sanguifer-Kapseln, aus dem Hämoglobin (roter Blutkörperchen) des gesunden Stieres analytisch hergestellt. Diese Kapseln (100 in einer Box), für 20 — 30 Tage ausreichend, kosten nur \$5.20 mit Postporto. Die guten Resultate werden in kurzer Zeit sich einstellen.

**Dr. Graf's Eczematin-Salbe**  
Warum von Krankheiten geplagt zu werden? Warum Flechten, Schuppen, Pimples, Geschwüre am Körper zu haben? Mühs! Ich suchst stets fragen und schlaflose Nächte verbringen? Wie viele schöne Frauen- und Kindergeichter werden durch nasse oder chronische Eczemas (Ausgeschlag) verunstaltet? Müssen Männer durch's unreine Rasiermesser oder durch's Verfügen unreiner Handtücher monatlang von Barbiers' Joch geplagt werden? Nein — tausendmal nein! Verlangt eine oder mehrere Boxes von Dr. Graf's Eczematin-Salbe — diese soll fest eingerieben werden und schon in ein paar Tagen kommt die Erleichterung. Die kranken, zerkrasteten und blutigen Stellen des kranken Körpers werden reiner, das Aussehen verschwindet bald und der arme geplagte Mann, Frau oder Kind erreichen wieder die verlorene Luft zum Leben. Eine Bleddose dieser Wundersalbe, für längere Zeit ausreichend, kostet mit Postporto \$2.50 (3 für \$10.00). Die Salbe darf nicht mit Wasser abgewaschen werden, sondern mit Sweet Oil oder Cold Cream.

**Dr. Graf's Klenwell Tabletten**  
eine wissenschaftliche Zusammenstellung von Pflanzenstoffen — keine Gifte enthaltend. Diese Tablette ist speziell für Kranke berechnet, die an qualvollen Verstopfungen (Constipation) leiden, deren Leber oder Gallenblase krank ist, von Kopfschmerzen mit Schwindel geplagt werden. Tausende von Arbeitern mit ständiger Beschäftigung klagen über Verdauungsstörungen, Appetitmangel, Aufstößen und Schmerzen (Appendix). Kreuzschmerzen bei Frauen sind oft ein Zeichen von Verstopfungen, junge Mädchen bekommen eine graue Gesichtsfarbe mit Pimples befeht. Alle diese Kranken sollen Dr. Graf's Klenwell-Tabletten verlangen. 100 Tabletten per Box, für 4 bis 2 Monate ausreichend, kosten mit Porto nur \$2.00. Große Hilfe für wenig Geld!

**Dr. Graf's Rubinwell Ointment**  
eine höchst wissenschaftliche Kombination von Jod zum Einreiben bei Rheumatismus, Lumbago, Gelenkschmerzen, geschwollenen Gelenken (ohne Weiterung), Schmerzen in den Brust- und Rücken, bei Krampf (Weizen), zum Auflösen von Hornhaut, Warzen, Rote (Gryphel), mit einem Worte, überall wo Jod-Behandlung nützlich sein kann. Dieses Ointment, wenn richtig eingerieben, läßt die Haut rein zurück — macht keine Flecken in der Haut — ein besonderer Vorzug im Vergleich mit anderen Jod-Salben. Es gibt viele solcher Jod-Ointments in Markt; verlangen Sie nur Dr. Graf's Rubinwell Ointment, weil dieses verlässlich und heilbringend ist. Eine Probe wird Sie bald von der guten Wirkung in allen rheumatischen, neuralgischen, Gelenk- oder Muskel-Krankheiten überzeugen. Eine Probe-Lösung mit Postporto \$1.25, fünf Lösen \$5.00.

Alle vier Medikamente zusammen \$10.50  
AUTO HEMIC THERAPY INSTITUTE, 230 E. 15. Str., New York, Dept. Courier  
Gehter Herr Doktor, beigeschlossen Money Order, wofür Sie mir Sanguifer-Kapseln, Eczematin-Salbe, Klenwell-Tabletten, Rubinwell Ointment senden wollen.  
Name: \_\_\_\_\_ Adresse: \_\_\_\_\_

**MARVELLO Wizard Waschpulver**  
Wascht Wäsche fleckenlos rein, weiß wie Schnee innerhalb von zehn bis 15 Minuten. Macht Waschlauge zum Vergilben. Macht die Hände weich und weiß. Beschädigt das zarte Gewebe nicht. Darum allem gegenüber das Beste. Unübertrefflich als ein allgemeiner Hausreinigungsmittel. Schenken Sie Ihre Aufmerksamkeit in die Hülle.  
Nur Flaschen für 35c.  
**R. H. Williams & Sons**  
Regina Sask.

# Nachrichten aus Regina

## Achtung!

In der letzten Zeit sind mehrere Beschwerden von Bewohnern im Ostende der Stadt gegen veraltete Gasleitungen eingegangen. Es sollen sich Gasleitungen befinden, die in schlechtem Zustand sind und die Gasleitungen veralteter Häuser sind. Es ist dringend notwendig, dass diese Gasleitungen repariert werden, um die Gefahr zu beseitigen. Die Gasleitungen sind in schlechtem Zustand und es ist dringend notwendig, dass diese Gasleitungen repariert werden, um die Gefahr zu beseitigen.

Herr C. N. Palmer hat das hiesige Northern Crown Bank Gebäude an der South Street für den Preis von \$145,000 käuflich erworben.

Rechtsanwaltfirma hält Versammlung in Goldblatt und Southby ab. Die deutsche Rechtsanwaltsfirma Doerr & Guggisberg von Regina wird von jetzt ab jeden Sonntagabend einen Vertreter nach Goldblatt und Southby entsenden, um ihre Klienten besser bedienen zu können.

Die Saskatchewan Municipal-Verwaltungsgesellschaft hat im Jahre 1919 für 100,000 durch den Council beschließen lassen, aufzusparen, um die Kosten für die Erweiterung der Stadt zu decken.

Die Ostend Steuerzahler-Vereinigung hat sich aufgelöst. Die Vereinigung wurde im Jahre 1919 gegründet, um die Interessen der Steuerzahler im Ostend zu vertreten. Sie hat sich nun aufgelöst.

Der Verkauf von reineren Vieh. Der Verkauf von reineren Vieh wurde in Regina gehalten. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und es wurde ein großer Erfolg erzielt.

Die Convention der Vereinigung ländlicher Municipalitäten. Die Convention der Vereinigung ländlicher Municipalitäten wurde in Regina abgehalten. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und es wurde ein großer Erfolg erzielt.

Über fünfzig rumänische Familien haben im Laufe der letzten Woche unsere Stadt verlassen. Die Familien sind sehr zahlreich und es wurde ein großer Erfolg erzielt.

Wohlwollenen Besuch. Herr Johann Jahnmann, Sohn von Wilhelm Jahnmann, aus Bismarck, hat sich in letzter Woche bei uns in Regina auf dem Weg nach Osten aufgehalten.

Der Verkauf von reineren Vieh. Der Verkauf von reineren Vieh wurde in Regina gehalten. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und es wurde ein großer Erfolg erzielt.

Telegraphieren Sie uns unsere Aktien, um im Markt zu kaufen. Wir sind in der Lage, Ihnen bei der Kauf- und Verkauf von Aktien zu helfen.



Präsident für die Landwirtschaftliche Versicherungs-Gesellschaft in Regina.

Herr Hans Schumacher, ein früherer Mitarbeiter unserer Zeitung, ist von Regina nach Osten gezogen. Er ist ein sehr erfolgreicher Geschäftsmann und hat sich in der Landwirtschaftlichen Versicherungs-Gesellschaft in Regina engagiert.

Die Saskatchewan Municipal-Verwaltungsgesellschaft hat im Jahre 1919 für 100,000 durch den Council beschließen lassen, aufzusparen, um die Kosten für die Erweiterung der Stadt zu decken.

Die Ostend Steuerzahler-Vereinigung hat sich aufgelöst. Die Vereinigung wurde im Jahre 1919 gegründet, um die Interessen der Steuerzahler im Ostend zu vertreten. Sie hat sich nun aufgelöst.

Der Verkauf von reineren Vieh. Der Verkauf von reineren Vieh wurde in Regina gehalten. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und es wurde ein großer Erfolg erzielt.

Die Convention der Vereinigung ländlicher Municipalitäten. Die Convention der Vereinigung ländlicher Municipalitäten wurde in Regina abgehalten. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und es wurde ein großer Erfolg erzielt.

Über fünfzig rumänische Familien haben im Laufe der letzten Woche unsere Stadt verlassen. Die Familien sind sehr zahlreich und es wurde ein großer Erfolg erzielt.

Wohlwollenen Besuch. Herr Johann Jahnmann, Sohn von Wilhelm Jahnmann, aus Bismarck, hat sich in letzter Woche bei uns in Regina auf dem Weg nach Osten aufgehalten.

Der Verkauf von reineren Vieh. Der Verkauf von reineren Vieh wurde in Regina gehalten. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und es wurde ein großer Erfolg erzielt.

Telegraphieren Sie uns unsere Aktien, um im Markt zu kaufen. Wir sind in der Lage, Ihnen bei der Kauf- und Verkauf von Aktien zu helfen.

## GUARD AGAINST THE 'FLU'

### Serious Outbreaks of Influenza all over Canada

## GOOD HEALTH IS THE SUREST SAFEGUARD

"FRUIT-A-TIVES" Brings Vigor and Vitality and Protects Against Disease

There can be no doubt that the situation regarding the spread of influenza throughout Canada is one of grave concern. It is quite true that the number of cases does not constitute an epidemic such as caused the suffering and sorrow during the terrible days of 1918. Yet there is no disguising the fact that everyone should be on their guard against the disease.

In Montreal alone, from January 20th to February 21st, three thousand, one hundred and twenty-two cases of influenza and 139 deaths from the disease were reported to the Health Department.

The outbreak had come at the beginning of the winter instead of the end, we might reasonably feel that the very cold weather would check the spread of the disease. But coming as it has, at the end of the winter, there is grave fear that an epidemic may occur.

Those who are not as well and strong as they should be; those who are underweight; those who are "run-down" through overwork or sickness; should build up at once. What they need is a blood-purifier, a body-builder, a strength-giver, like "Fruit-a-tives", the wonderful fruit medicine.

"Fruit-a-tives" regulates the kidneys and bowels, causing these organs to eliminate waste regularly and naturally as nature intended. It brings restful sleep and restores the vitality of the nervous system.

"Fruit-a-tives" contains everything that an ideal tonic should have: to purify the blood, to build up strength and vigor, and to regulate the eliminating organs, so that the whole system would be in the best possible condition to resist disease.

Now is the time to build up your health and strength, not only as a precaution against the ravages of influenza, but also to protect you against "spring fever", and the inevitable reaction which comes with the appearance of warmer weather.

Get a box of "Fruit-a-tives" today and let this fruit medicine keep you well. "Fruit-a-tives" is sold by all dealers at 50c a box, 6 boxes for \$2.50, trial size 25c, or sent postpaid on receipt of price by Fruit-a-tives Limited, Ottawa.

Wenn Sie den vollen Vorteil dieses Ereignisses, weil für Siehen mit verbrauchten und verdohten Stoffen und Gellen überlässt ist und die Lebensorgane, besonders die Leber und die Nieren, nicht der stärksten, der in der Geschichte der Provinz im allgemeinen der Stadt in Regina, seit dem Jahre 1884 zu verzeichnen gewesen ist.

## Letzte Nachrichten

(Fortsetzung von Seite 1.)  
hört, schwer bedrängt, wie auch die alte Anor-Sirke Straße, die an der Ecke von Donald Straße und Elliot Avenue gelegen war. Die an Notre Dame Avenue gerührten Geschäftsbauten sind: Die Gibson Säge-Regerei, ein Schneidgeschäft, ein gewisses McCar-Geschäft, und ein Schuhgeschäft. Der Schaden, welcher der Kolonialwarengroßhandlung McDonald & Chapman entstanden ist, beläuft sich auf \$55,000 bis \$65,000.

Brand richtet Schaden von \$2,000,000 an.  
Fort Worth, Texas. — Ein Brand, der am Sonntag Morgen (Brand) ausgebrochen ist, hat einen Schaden von ungefähr \$2,000,000 angerichtet und 1500 Menschen obdachlos gemacht. Es wurden mehr als 200 Wohngebäude einäschert und jedes Gebäude in den acht Stunden des Geschäftstages zerstört.

Berweqner Handwerker in New York.  
New York. — In den frühen Morgenstunden am Freitag, als sich auf Broadway tausend von Personen auf dem Weg nach den Theatern befanden, schlugen drei brennende Bomben die Schaufenster eines Juwelengeschäftes an der 35. Straße ein, hielten die Menge der Passanten mit ihren Revolvern zurück und raubten aus der Schaufensterauslage Juwelen, die in Tabletten eingekleidet waren. Bei der Verfolgung der Banditen wurde ein Fußgänger, der sie aufhalten wollte, in den Arm gefasst. Einige Minuten später drangen zwei andere Bomben in ein anderes Juwelengeschäft an Broadway ein, worauf die Menge der Passanten sich in die Augen und entkam ebenfalls mit einer verheerenden Wunde. Die Juwelier, die im Besitz des Geschäftsbereiches waren, erregten eine große Aufregung unter den Passanten. Die Bomben, die verlegt wurden, verfielen in einen Luftballon, der unter dem Namen "The Bomb" bekannt ist.

## Kleine Nachrichten

Wentworth, N. — Involuntäre Verträge werden durch den Richter in der Stadt in Regina bestätigt. Die Richter haben entschieden, dass diese Verträge gültig sind.

Jahresbericht über die Provinz. — Die Provinzverwaltung hat ihren Jahresbericht veröffentlicht. Der Bericht zeigt einen Anstieg in der Wirtschaft und in der Bevölkerung.

"Sommer" - Aufführung verurteilt. — Die Aufführung des Stückes "Sommer" wurde von den Behörden verurteilt, da es als unehrenhaft angesehen wurde.

Neue Schule in Wien. — Eine neue Schule wurde in Wien eröffnet. Die Schule wird von den Behörden unterstützt und wird eine große Rolle in der Bildung der Kinder spielen.

Marktpreise. — Die Marktpreise für verschiedene Waren sind wie folgt: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Verhüten Sie Erkältungen und Natarrh. — In einer einfachen Weise können Sie sich vor Erkältungen und Natarrh schützen. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

Der Verkauf von reineren Vieh. Der Verkauf von reineren Vieh wurde in Regina gehalten. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und es wurde ein großer Erfolg erzielt.

Die Convention der Vereinigung ländlicher Municipalitäten. Die Convention der Vereinigung ländlicher Municipalitäten wurde in Regina abgehalten. Die Teilnehmer waren sehr zahlreich und es wurde ein großer Erfolg erzielt.

Über fünfzig rumänische Familien haben im Laufe der letzten Woche unsere Stadt verlassen. Die Familien sind sehr zahlreich und es wurde ein großer Erfolg erzielt.

## Gegenrevolution der Militärpartei in Deutschland

(Fortsetzung von Seite 1.)  
Ein heute aus München eingetroffener Bericht besagt, daß revolutionäre Truppen die Stadt eingenommen haben. Es heißt, daß die früheren Mitglieder der Regierung, Justizminister Schiffer, Reichminister Girsch, Minister Gantlich und der Minister des Innern, Meine, verhaftet worden sind. Soweit bis jetzt Berichte von dieser Stadt vorliegen, haben auch dort keine besonderen Mäpfe zwischen den einzelnen Fraktionen stattgefunden.

Blutige Zusammenstöße in Frankfurt.  
London, 14. März. — In Frankfurt am Main sind heute blutige Zusammenstöße zwischen der Polizei und den Nationalsozialisten erfolgt. Die Polizei hatten sich in den Besitz von Waffen und Munition zu bringen. Es handelte sich um ungefähr 15 Personen, die in der Stadt verhaftet wurden und ungefähr 100 Verwundete wurden.

Blutige Zusammenstöße in Frankfurt.  
Frankfurt am Main, 14. März. — In Frankfurt am Main sind heute blutige Zusammenstöße zwischen der Polizei und den Nationalsozialisten erfolgt. Die Polizei hatten sich in den Besitz von Waffen und Munition zu bringen. Es handelte sich um ungefähr 15 Personen, die in der Stadt verhaftet wurden und ungefähr 100 Verwundete wurden.

Die Partei der unabhängigen Sozialisten hat den ambedrohten Generalstreik für ganz Deutschland manneht erklärt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt.

Die Partei der unabhängigen Sozialisten hat den ambedrohten Generalstreik für ganz Deutschland manneht erklärt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt.

Die Partei der unabhängigen Sozialisten hat den ambedrohten Generalstreik für ganz Deutschland manneht erklärt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt.

Die Partei der unabhängigen Sozialisten hat den ambedrohten Generalstreik für ganz Deutschland manneht erklärt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt.

Die Partei der unabhängigen Sozialisten hat den ambedrohten Generalstreik für ganz Deutschland manneht erklärt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt.

Die Partei der unabhängigen Sozialisten hat den ambedrohten Generalstreik für ganz Deutschland manneht erklärt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt.

Die Partei der unabhängigen Sozialisten hat den ambedrohten Generalstreik für ganz Deutschland manneht erklärt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt.

Die Partei der unabhängigen Sozialisten hat den ambedrohten Generalstreik für ganz Deutschland manneht erklärt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt.

Die Partei der unabhängigen Sozialisten hat den ambedrohten Generalstreik für ganz Deutschland manneht erklärt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt. Die Partei hat die Revolution in der Hauptstadt jedoch ohne Unterstützung der Arbeiter in der Provinz abgelehnt.

## Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre

Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

Seien Sie jung im Körper, Geist und Aussehen trotz Ihrer Jahre. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

### Deutsche Städte Bonds

#### 1000 Mark Bonds

Berlin	4 Prozent	Berlin der drei Reich	4 Prozent
Hamburg	4 Prozent	West. Berlin '19	4 Prozent
Bremen	4 Prozent	Köln (Stadt)	4 Prozent
Frankfurt	4 Prozent	Stuttgart	4 Prozent
Düsseldorf	4 Prozent	Düsseldorf	4 Prozent
Essen	4 Prozent	Essen	4 Prozent
München	4 Prozent	München (Stadt)	4 Prozent
Wien	4 Prozent	Wien	4 Prozent
Prag	4 Prozent	Prag	4 Prozent
Warschau	4 Prozent	Warschau	4 Prozent

Henri Wolf & Co. 309 Broadway New York, N.Y.

### Verhüten Sie Erkältungen und Natarrh

#### In einer einfachen Weise

Verhüten Sie Erkältungen und Natarrh. In einer einfachen Weise können Sie sich vor Erkältungen und Natarrh schützen. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.

### Große Verwirrung

#### Schwarzen oder Geld

Große Verwirrung. Schwarzen oder Geld. Die Natur hat die besten Mittel geschaffen, um die Jugend zu erhalten. Nehmen Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen.